

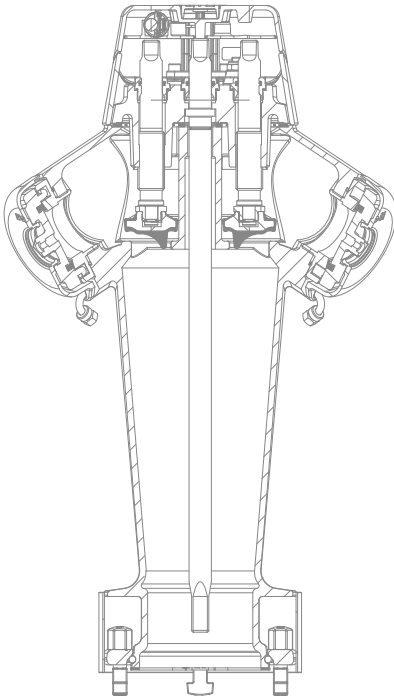
# CLASSIC

Das Wichtigste in Kürze

L'essentiel en bref

L'essenziale in breve

Important information in a nutshell



# Checkliste zu Einbau und Bedienung

## 1. Druckprobe

Nach dem Anschluss des Hydranten an das Wasserleitungsnetz ist vor dem Eindecken desselben eine Druckprobe durchzuführen. Nach der Druckprobe des Leitungsnetzes ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

## 2. Ventile öffnen

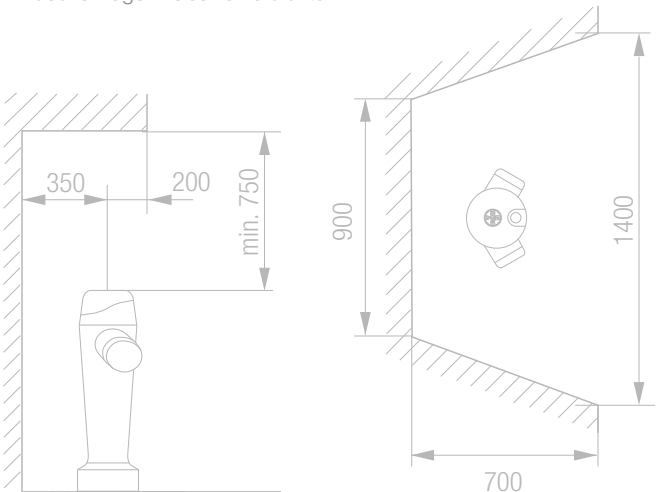
Die Verschlusskappen sind zu entfernen, die Seitenventile vollständig zu öffnen. Anschliessend werden durch langsames Öffnen des Hauptventils (mittlere Spindel) allfällige Einbaurückstände ausgespült. Danach ist das Hauptventil zu schliessen und auf Dichtheit zu kontrollieren. Wird eine Leckage festgestellt, empfiehlt es sich, den Spülvorgang zu wiederholen, um eventuell eingeklemmte Fremdkörper zu entfernen.

## 3. Entwässerung

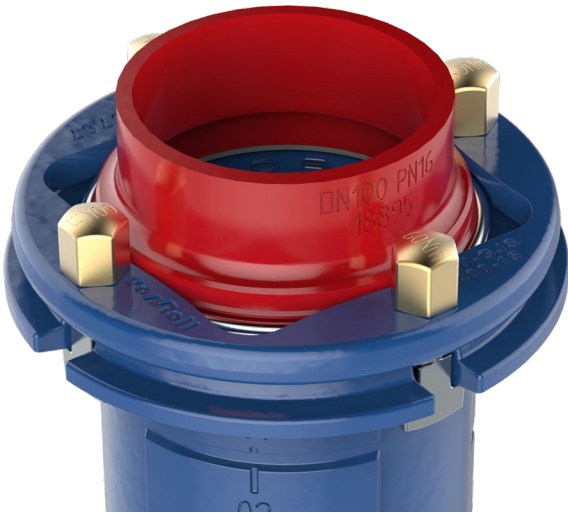
Um die Seitenventile und die Entwässerung auf Dichtheit zu prüfen, sind die Seitenventile zu schliessen und das Hauptventil langsam zu öffnen. Zur Überprüfung der Entwässerung ist das Hauptventil zu schliessen und die Seitenventile um eine Umdrehung zu öffnen. Der Hydrant muss nun selbstständig entwässern (Unterdruck spürbar an den Entlüftungsbohrungen der Verschlussdeckel).

## 4. Hydrant eindecken

Nach erfolgter Kontrolle des Leitungsnetzes kann mit der Eindeckung des Hydranten begonnen werden. Ein Steinbett muss bis über die Flanschverbindung zwischen Einlaufbogen und Steigrohr aufgeschüttet werden. Je nach Bodenbeschaffenheit (in der Nähe von Gehölz) empfiehlt es sich sogar, den Hydranten z.B. durch ein Betonrohr vor Verunreinigungen zu schützen. Um dem Hydranten einen sicheren Halt zu verleihen, ist das Aushubmaterial beim Eindecken lagenweise zu verdichten.



# Montage der Sollbruchmutter



1. Die Messing-Sollbruchmuttern dürfen **maximal mit 60 Nm** angezogen werden.
2. Das Anziehen der Mutter muss zwingend mit einem geeigneten **Drehmomentschlüssel** erfolgen. Ansonsten kann diese zu fest angezogen werden, was zu einem vorzeitigen Bruch der Mutter führen könnte.
3. Die Schraube und die Mutter dürfen nicht verkanten, dies würde ebenfalls zu einem vorzeitigen Ausreißen des Gewindes führen.

## Richtiges Anziehen der Mutter:



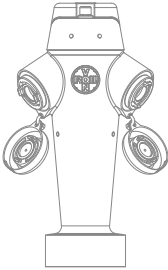
1. Alle Schrauben setzen und von Hand anziehen
2. Muttern übers Kreuz vorsichtig mit reduziertem Moment (35 – 40 Nm) anziehen
3. Muttern mit dem maximalen Anzugsmoment von 60 Nm übers Kreuz nachziehen

Wird bei Revisionen das Hydrantenoberteil weggenommen, ist es beim erneuten Setzen des Oberteils empfehlenswert, **neue Sollbruchmuttern** zu verwenden. So kann eine funktionsfähige Sollbruchstelle garantiert werden.

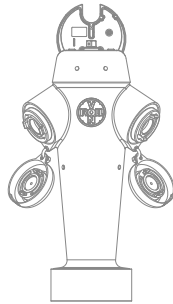
Hydrant CLASSIC mit Losflansch:

Vor dem Festziehen der Sollbruchmuttern kann der Hydrant stufenlos 360° ausgerichtet werden.

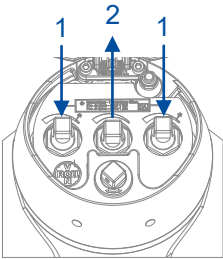
# Inbetriebnahme



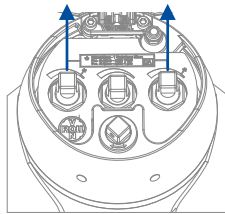
1. Seitliche Anschlussdeckel abheben.



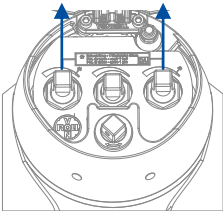
2. Schutzdeckel am Verschlussknopf öffnen und aufklappen.



3. Seitenventile (1) schliessen und Hauptventil (2) langsam bis zum Anschlag öffnen.



4. Seitenventile leicht öffnen, bis der Hydrant vollständig entlüftet ist. Hydrant bei Erstinbetriebnahme ausreichend spülen.

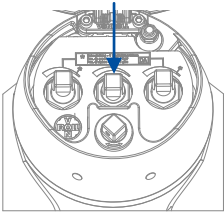


5. Seitenventile vollständig öffnen.

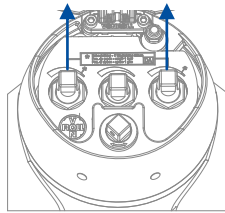


Videotutorial Klappe  
[www.idw.world/de/support.html](http://www.idw.world/de/support.html)

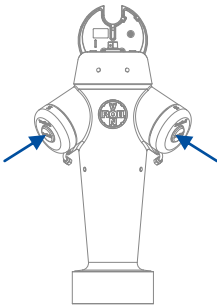
# Ausserbetriebnahme



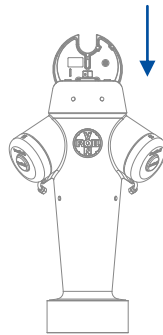
1. Hauptventil schliessen.



2. Seitenventile öffnen (1 Umdrehung).



3. Anschlussdeckel montieren. Die Bohrungen auf dem Vierkant 3 – 4 Sek. zuhalten und dann die Bohrung langsam freigeben. Es muss Luft angesaugt werden, nur so sind Sie sicher, dass der Hydrant entleert ist und im Winter keinen Frostschaden haben wird.



4. Schutzdeckel schliessen bis er einrastet.



Die Überflur-Hydranten CLASSIC sind zum Schutz vor falscher Bedienung mit einer unter Druck steigenden Spindelverlängerung ausgerüstet. Bei falscher Bedienung der Hydranten kann das Schutzdeckeloberteil nicht geschlossen werden. Das richtige Vorgehen bei Ausserbetriebnahme (siehe auch Infoschild) ist zu beachten.

Bei nicht funktionierender Entwässerung ist unverzüglich der Brunnenmeister zu informieren.

# KLAPPE – Der Name ist Programm

Der Drehdeckel des oft kopierten und doch nie erreichten VONROLL CLASSIC wird ab 2020 durch Klappe ersetzt. Der Name ist Programm: ein Klappdeckel, welcher überlegene Nutzerfreundlichkeit mit Funktionssicherheit verbindet und dank VONROLL ALERT beim Öffnen eine Nachricht an HYDROPORT oder eine andere, definierte Stelle abschickt (selbstverständlich kann die Klappe auch auf den Kopien des VONROLL CLASSIC montiert werden).



## ALERT

Mit der Sensortechnik ALERT melden Hydranten, Schieber, Schächte und Abdeckungen, wenn sie geöffnet werden. Das System ist LORA-basiert und in die ORTOMAT-Technologie integriert. Die definierte Einsatzstelle oder der VONROLL HYDROSERVICE wird informiert und kann rasch die richtigen Massnahmen ergreifen, um Wasserdiebstahl und unbefugte Manipulationen wirksam zu verhindern. Mit ALERT wird jedes Netz zur smarten Infrastruktur. Die Sensortechnik ist Bestandteil der Strategie ZEROWATERLOSS, ist einfach nachrüstbar (auch auf Fremdfabrikaten) und wird über HYDROPORT im INTERNET DES WASSERS abgebildet.

### Die Vorteile auf einen Blick

- Keine Fehlbedienung möglich
- Zuverlässig
- Echtzeit Manipulationsüberwachung
- Versorgungs- und Funktionssicherheit
- Nachrüstbar auf 7502, 5000, CLASSIC und OT 6000
- KLAPPE kommuniziert über LORA
- KLAPPE braucht keine teuren und fehleranfällige Parallelnetze
- KLAPPE ist durch HYDROPORT im INTERNET DES WASSERS
- Robust, durchdacht, überzeugend – einfach VONROLL HYDRO

## WEITERE HILFESTELLUNGEN

Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit, sich weitere hilfreiche Videos zu diversen Themen anzuschauen. Ausserdem finden Sie auch Tutorials zum Aufbau unserer Hydranten, sowie zur Montage unserer Guss Rohrsysteme.

[www.vonroll-hydro.ch/de/videos.html](http://www.vonroll-hydro.ch/de/videos.html)



# KLAPPE im HYDROPORT

Die eingebaute Alarmierungsfunktion der KLAPPE kann jederzeit in Ihrem HYDROPORT aktiviert werden. Sollten Sie noch nicht über ein persönlichen HYDROPORT Zugang verfügen, kann es schnell und unkompliziert unter <https://www.idw.world/de/jetzt-nutzen.html> bestellt werden.

Empfohlener Ablauf:

1. KLAPPE (ggf. Hydranten) im HYDROPORT erfassen und aktivieren
2. KLAPPE Alert im HYDROPORT einrichten
3. KLAPPE auf Hydranten montieren
4. KLAPPE in Betriebsmodus versetzen

## 1.1 KLAPPE hinzufügen bei einem neuen Hydranten

Im HYDROPORT kann die KLAPPE bei der Erfassung von einem neuen Hydranten direkt miterfasst werden. Dies wird im Hauptmenu **Liste** über den Button „Hydrant erstellen“ gemacht werden. Dieser Button befindet sich in der oberen rechten Seite.



Durch einen Klick auf den Button „Hydrant erstellen“ erscheint eine Eingabemaske. Hier können die Basisinformationen Hydrantennummer sowie Hersteller und Modell vom Hydrantenoberteil erfasst werden. Dies sind die Mindestangaben, welche für die Erfassung benötigt werden.

Durch Anklicken des Button „Details eingeben“ erscheinen alle weiteren Angaben, welche bei einem Hydranten hinterlegt werden können.

Das Feld für die KLAPPE befindet sich bei den Angaben zum **Oberteil** zwischen den Feldern „Installationsjahr“ und „Leckortung“.

Das Feld ist automatisch mit der Kennzeichnung „Keine“ ausgefüllt. Wenn die KLAPPE zum ersten Mal im HYDROPORT erfasst wird, muss „Neue KLAPPE“ ausgewählt werden. Danach erscheinen neue Felder für Serien-Nr. und PIN.

! Achtung: Hier die **Seriennummer** der KLAPPE und der **PIN** vom Typenschild eingeben.

The form shows a dropdown menu for 'KLAPPE' with 'Neue KLAPPE' selected. Below it are two input fields: 'Serien-Nr.' with the value 'VRPOA121121' and 'PIN' with the value '1234'. To the right of these fields is a green button labeled 'Hinzufügen'.

Falls die KLAPPE bzw. der ORTOMAT in der KLAPPE noch nicht aktiviert ist, erscheint nach dem Hinzufügen der Button „Aktivieren“. Diesen Button anklicken, um die Alarmierungsfunktion zu nutzen. Ansonsten bleibt der ORTOMAT deaktiviert und man wird nicht über das Öffnen und Schliessen des Hydranten informiert.

Sobald alle Angaben zum Hydrant ausgefüllt sind, am Ende der Seite auf den Button „Hydrant anlegen“ klicken und der neue Hydrant inkl. der KLAPPE wird erstellt.

## 1.2 KLAPPE hinzufügen bei einem bestehenden Hydranten

Wenn der Hydrant im HYDROPORT bereits besteht, muss die KLAPPE im Hydranten-Menu Bearbeiten hinzugefügt werden. Hierzu auf das Symbol mit den drei Punkten klicken.

The screenshot shows the HYDROPORT interface with the 'LISTE' tab selected. On the left, there are filters for 'ARTIKEL' (Logger, Hydrant, Schieber) and 'FILTER' (Priority P1-P4, Number, Serial number of KLAPPE). The main area displays an 'Artikel Liste' with columns for 'PRIORITÄT', 'NUMMER', and 'KLAPPE NR.'. A dropdown menu is open over the list, showing options: 'Übersicht', 'Schnellerfassung', 'Erstellen', 'Bearbeiten' (highlighted with a red box), 'Kontrolle', 'Revision', 'Position', and 'Stammdatenblatt'.

Das Hinzufügen der KLAPPE in der Bearbeitungs-Maske funktioniert gleich, wie es bereits beim vorherigen Punkt (Hinzufügen der KLAPPE bei einem neuen Hydranten) beschrieben ist.

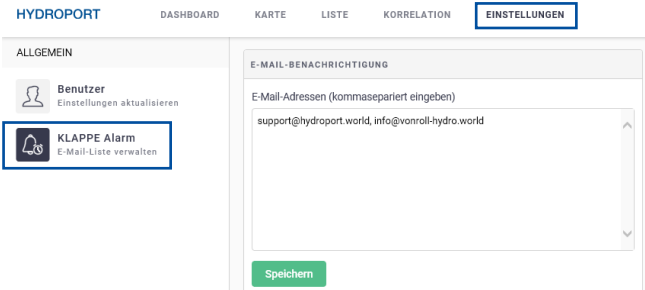
## 1.3 KLAPPE hinzufügen und aktivieren mittels QR-Code

Als Alternative zur manuellen Erfassung und Aktivierung der KLAPPE, kann der QR-Code vom Typenschild gescannt werden. Dazu die KLAPPE öffnen, mit dem Smartphone den QR-Code fotografieren und danach den Anweisungen folgen.

Hinweis: Diesen Schritt nur vornehmen, wenn man die Alarmierungsfunktion der KLAPPE nutzen will.

## 2.0 Einrichten der Alarmierungs-Benachrichtigung

Sobald mindestens eine Klappe im HYDROPORT hinzugefügt wurde, ist im Hauptmenu **Einstellungen** das Menu **KLAPPE Alarm** vorhanden. Hier wird hinterlegt, an welche Mail-Adressen die Benachrichtigung geschickt werden soll, wenn der Hydrant betätigt wird. Es können beliebig viele Mailadressen hinterlegt werden. Wichtig ist, dass zwischen zwei Mailadressen jeweils ein Komma eingegeben wird.



Hinweis: Bei allen aktivierten KLAPPEN wird jeweils die Mailalarmierung an die Adressen verschickt, welche hier hinterlegt sind. Dies gilt auch für KLAPPEN, welche zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügt werden.

## 3.0 Montage der Klappe auf den Hydranten

Sobald die Klappe im HYDROPORT eingerichtet ist, kann sie auf den Hydranten montiert werden. (**Anzugsmoment max. 10 Nm**)

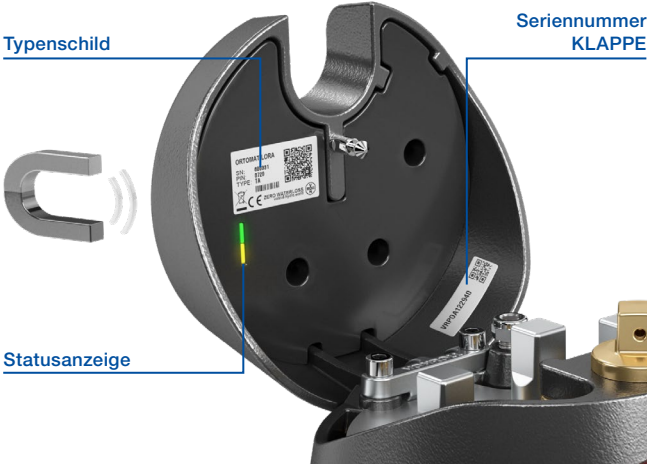
## 4.0 Klappe in Betriebsmodus versetzen

Um unbeabsichtigte Alarmierungen während dem Transport oder der Lagerung der Klappe zu vermeiden, befindet sich das Gerät bei der Auslieferung im Stand-by-Modus. In diesem Betriebszustand werden **keine** Ereignisse detektiert oder Alarmierungen versendet. Die Klappe kann jedoch durch eine Magnetaktivierung in den Betriebsmodus versetzt werden. Dabei sollte folgende Vorgehensweise eingehalten werden:

1. Klappe öffnen so dass die Statusanzeige sichtbar ist.  
Die Statusanzeige befindet sich direkt unterhalb des Typenschildes. Der Status wird mittels LEDs angezeigt.
2. Einen Magnet an die Oberseite des Deckels halten.  
Dabei muss darauf geachtet werden, dass der Magnet im Bereich der Statusanzeige positioniert wird. Befindet sich der Magnet an der richtigen Stelle, leuchten in der Statusanzeige ein gelbes und grünes LED gleichzeitig auf.

Die beiden LEDs müssen mindestens 3 Sekunden leuchten, bevor der Magnet entfernt werden darf.  
Die LEDs leuchten danach noch ca. 10 Sekunden weiter.

- Die Klappe-Datenübermittlung ist nun in Betrieb und sendet eine Alarmierung bei jeder Betätigung.



## 5.0 Klappe verwalten

Sobald eine Klappe im HYDROPORT erfasst wurde, wird die Serien-Nr. im Hauptmenu **Liste** bei der Spalte „KLAPPE NR.“ angezeigt. Wenn die Klappe aktiviert ist, wird die Serien-Nr. in schwarzer Schrift angezeigt. Bei nicht aktivierten KLAPPEN wird die Serien-Nr. in grauer Schrift angezeigt.

HYDROPORT      DASHBOARD      KARTE      **LISTE**      KORRELATION      EINSTELLUNGEN

ARTIKEL

Logger    Hydrant    Schieber

FILTER

Priorität

P1  P2  P3  P4

**Artikel Liste**  
Angezeigt 10 von 971 Hydranten

PRIORITÄT	NUMMER	KLAPPE NR. ↓	STRASSE / NR.
●	4	VRPOA122938	Ellikonstrasse 41
●	3	VRPOA122937	Ellikonstrasse 33
●	1		Ellikonstrasse 26

Nicht aktivierte KLAPPEN können direkt von der Liste aus aktiviert werden. Dazu muss die Serien-Nr. der entsprechenden Klappe und danach den Button „Aktivieren“ anklicken.

In der Liste hat man zudem die Möglichkeit nach folgenden KLAPPEN-Kriterien zu filtern:

- Serien-Nr. der Klappe
- Klappe nicht vorhanden
- Klappe nicht aktiviert
- Klappe aktiviert

Der angewendete Filter kann im Hauptmenu **Karte** übernommen werden.

## 6.0 Historie

Wann eine Klappe geöffnet und geschlossen wurde, wird im Hydranten-Menu **Übersicht** beim Feld **KLAPPE HISTORIE** angezeigt. Pro Zeile wird automatisch das Datum und die Uhrzeit jeder Öffnung und Schließung protokolliert. Bei Bedarf kann eine Notiz hinterlegt werden.

The screenshot shows the 'HYDROPORT' interface with a navigation bar (DASHBOARD, KARTE, LISTE, KORRELATION, EINSTELLUNGEN) and a user profile (DEMO\_KLAPPE). The main content area is titled 'Hydrant 4 - Oberteil 5522 Classic (2004) - Unterteil Vario 2.0' and includes a map, a table of articles, a 'MÄNGEL INFORMATIONEN' section, a 'DOKUMENTE' list, and a 'KLAPPE HISTORIE' table.

NUMMER	PRIORITÄT	LETZTE KONTROLLE	LETZTE REVISION
4	●	12.02.2020	12.02.2020
3	●	10.03.2020	10.03.2020
1	●	13.11.2019	-
10	●	17.04.2019	-

MÄNGEL INFORMATIONEN	
●	Hauptventil undicht

DOKUMENTE	
Kontrollbericht 12.02.2020	☁
Revisionsbericht 12.02.2020	☁
Kontrollbericht 14.08.2018	☁

KLAPPE HISTORIE	
KLAPPE GEÖFFNET	KLAPPE GESCHLOSSEN
18.12.2019 15:46:51	
18.12.2019 15:25:45	18.12.2019 15:46:25
18.12.2019 15:19:53	18.12.2019 15:20:04

Wenn keine Notiz vorhanden ist, wird ein graues Dokument mit einem schwarzen Pluszeichen angezeigt. Durch Anklicken dieses Symbols öffnet sich das Eingabefeld und die Notiz kann erstellt werden. Sobald eine Notiz vorhanden ist, wird ein schwarzes Blatt angezeigt. Durch Anklicken des Blatt-Symbols öffnet sich die Notiz. Um eine Notiz zu löschen, diese öffnen, den Text löschen und auf den Button „Speichern“ klicken.

Über das Wolkensymbol oben rechts bei der KLAPPEN Historie kann eine CSV-Datei mit allen Betätigungen und Notizen heruntergeladen werden.

## 7.0 Umsetzen einer KLAPPE

Wenn eine KLAPPE auf einen anderen Hydranten montiert wird, muss im HYDROPORT als erstes die KLAPPE beim vorherigen Hydranten entfernt werden. Dazu beim jeweiligen Hydranten das Untermenü **Bearbeiten** öffnen, beim Feld „KLAPPE“ „Keine“ auswählen und die Änderung speichern.

Danach beim neuen Hydranten das Untermenü **Bearbeiten** öffnen und beim Feld „KLAPPE“ die Serien-Nummer der installierten KLAPPE auswählen und die Änderung speichern.

Beim vorherigen Hydranten bleibt in der Übersicht die KLAPPE Historie bis zum Zeitpunkt der Entfernung im HYDROPORT, wird aber nicht weitergeführt.

Die restlichen Angaben zur KLAPPE (Serien-Nr. in der Liste und KLAPPE-Icon in der Karte) verschwinden.

## 8.0 Karte

Auf der Karte sind Hydranten mit einer aktivierten KLAPPE durch ein Hydrantensymbol mit weissem Schutzdeckel gekennzeichnet. Bei Hydranten ohne oder mit deaktivierter KLAPPE, ist das Hydrantensymbol komplett weiss.

Hydrant mit  
aktivierter KLAPPE:



Hydrant ohne KLAPPE /  
mit deaktivierter KLAPPE:



Hinweis: Sobald eine KLAPPE geöffnet ist, beginnt der zugehörige Hydrant an der entsprechenden Kartenposition zu hupfen.

## 9.0 Entsorgung



Dieses Produkt darf innerhalb der Europäischen Union nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Messgerät gemäss den örtlich geltenden Vorschriften.

## 9.1 Garantie

Ab Auslieferungsdatum von Roll hydro (suisse) ag, 2 Jahre Garantie.

# VONROLL HYDRO

Das umfassende Service- und Garantieprogramm

**Mit Ihrer Entscheidung für ein Produkt aus dem Hause VONROLL HYDRO haben Sie sich auch für ein umfang-reiches Service- und Garantieprogramm entschieden.**

Unser Ziel: Ihre vollkommene Zufriedenheit! Hieran richten sich auch die nachfolgenden Leistungen aus. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen, die Sie in der Preisliste des gekauften Produktes bzw. bei Ihrem VONROLL HYDRO Vertragspartner einsehen können.

**Sicherheit und Mehrwert für die Zukunft dank fachgerecht und effizient durchgeführter Revisionen.**

Periodische Revisionen gewährleisten die Langzeitsicherheit Ihrer Löschwasserversorgung. Alle Revisionsarbeiten werden im Netzwerkmanagement-Programm vonRoll HYDROPORT detailliert beschrieben und Ihnen zur Verfügung gestellt.

**Revisionen unter Druck:** Während unserer Kontroll-, Revisions- und Anpassungsarbeiten bleibt Ihr Trinkwassernetz voll leistungsfähig. Ihre Bezüger und Abonnenten werden es Ihnen danken.

**Regelmässige Kontrollwartungen** (ein Mal jährlich nach SVGW; W11) und gründliche Revisionen erhöhen die Funktionssicherheit der Hydranten und verhindern Schäden. Vielerorts fehlt es an Personal oder an gesicherter Kompetenz. Das vonRoll Serviceteam hilft Ihnen, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Profitieren Sie vom VONROLL Hydranten-Know-how. Wir kennen uns aus und geben Ihnen unser Wissen gerne weiter.

**Garantien geben Sicherheit.**

Die anerkannt hohe Fertigungsqualität von vonRoll hydro Produkten erlaubt uns die Zusicherung langfristiger Garantien.

**Originalteile garantieren Qualität.**

VONROLL HYDRO Originalteile: Das heisst Sicherheit und Qualität aus einer Hand sowohl für Ersatzteile als auch für das massgeschneiderte Zubehörprogramm. Damit Sie nicht lange warten müssen, können Sie die benötigten Teile direkt in einem unserer Abhollager oder beim vonRoll hydro Vertragspartner beziehen. Original-Ersatzteile für das Modell 1896 und für die ab 1935 produzierten Hydranten sind selbstverständlich auch heute noch lieferbar.

Mit VONROLL HYDRO Originalteilen bleibt Ihr VONROLL HYDRO Produkt ein Original.

## **Unterstützung bei Netzmanagementaufgaben: Professionell, effizient und zuverlässig**

Optimale Wirtschaftlichkeit, hohe Trink- und Löschwassersicherheit sind ebenso wichtig wie bedarfsgerechter und kundenorientierter Service. Unsere Systeme und Produkte betreuen wir lückenlos über den gesamten Lebenszyklus, von der Planung über die Instandhaltung bis zum kostengünstigen Ersatz. Wir stehen Ihnen als kompetenter Partner zur Seite und sind vor Ort für Sie und Ihre Wünsche da.

VONROLL HYDRO unterstützt Sie mit einem umfassenden Serviceangebot bei der Lösung von Netzmanagementaufgaben.

## **Überwachung der Netzverfügbarkeit: Automatische Leckortung lohnt sich immer**

Die permanente Netzüberwachung mit dem elektronischen Leckortungssystem **ORTOMAT** schützt vor massiven Wasserverlusten im Leitungsnetz. Trinkwasserverlust ist teuer und ökologisch bedenklich.

## **Vollservice rund um Rohrleitungsnetze: Alles aus einer Hand**

Unsere Serviceleistungen:

- Kontrollwartung und Revisionen von Hydranten
- Revisionen unter vollem Netzdruck
- Kontrolle und Montage von Nummern- und Hinweistafeln
- Durchflussmessungen von Hydranten
- Schieberkontrollen
- Werkrevisionen von Armaturen
- Inbetriebnahme und Unterhalt von elektromechanischen Antrieben (Auma)
- Durchführen von Leckortungen
- Höhenverstellung von Schachtabdeckungen
- Kontrollen und Revisionen von Schachtabdeckungen
- Lieferung von Original-Ersatzteilen
- Schulungen und Instruktionen für Systemanwender

**VONROLL HYDRO ist Ihr zuverlässiger Partner für den Vollservice rund um Ihr Rohrleitungsnetz.**

**SERVICE HOTLINE**

0800 882 030

# Check-list de montage et de manœuvre

## 1. Essai de pression

Après le branchement de l'hydrante au réseau de conduites d'eau, il faut procéder à un essai de pression avant le remblayage de la fouille. Après l'essai de pression, un contrôle de fonctionnement doit être effectué.

## 2. Ouverture des soupapes

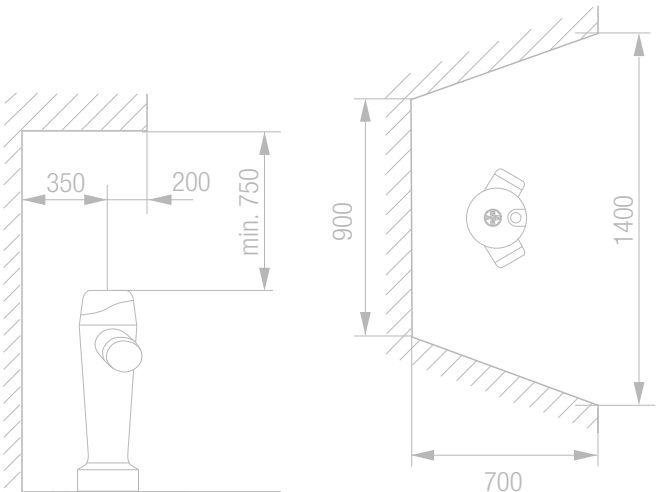
Enlever les bouchons de fermeture et ouvrir entièrement les soupapes latérales. Ouvrir ensuite lentement la soupape d'admission (tige centrale) afin d'éliminer d'éventuelles impuretés. Puis refermer la soupape d'admission et contrôler l'étanchéité. En cas de fuite, il est indiqué de recommencer l'opération de purge, afin, le cas échéant, de dégager un corps étranger coincé dans le dispositif.

## 3. Purge

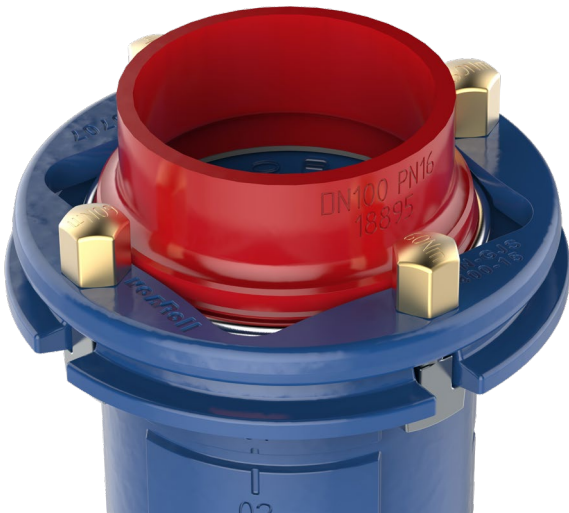
Pour contrôler l'étanchéité des soupapes latérales et de la purge, fermer les soupapes latérales et ouvrir lentement la soupape d'admission. Pour vérifier le fonctionnement de la purge, fermer la soupape d'admission et ouvrir les soupapes latérales d'un tour. L'hydrante doit alors se purger automatiquement (dépression perceptible aux orifices d'aération des bouchons de fermeture).

## 4. Enfouissement

Après le contrôle du réseau de conduites, les travaux de remblai peuvent commencer. Disposer un lit de pierres dans la fouille jusqu'au-dessus du raccord à bride entre le coude d'entrée et la colonne montante. Selon la nature du sol (proximité d'arbres ou de buissons), il est même indiqué de protéger l'hydrante des impuretés par exemple à l'aide d'un tuyau en béton. Les matériaux de remblai doivent ensuite être damés par couches successives, afin de bien stabiliser l'hydrante.



# Montage des écrous à point de rupture



1. Les écrous à point de rupture en laiton doivent être serrés à **60 Nm max.**
2. Le serrage des écrous doit impérativement être effectué à l'aide d'une **clé dynamométrique** appropriée. Sinon le serrage peut être excessif, ce qui pourrait causer une rupture précoce de l'écrou.
3. Il faut éviter tout gauchissement du boulon et de l'écrou: cela pourrait également causer une rupture précoce du filet.

## Serrage correct des écrous:



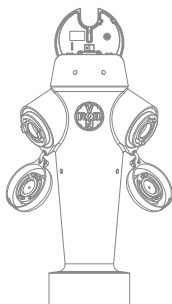
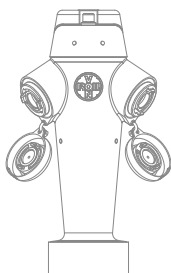
1. Placer tous les boulons et les serrer à la main.
2. Serrer les écrous en croix avec un couple de serrage réduit (35 – 40 Nm).
3. Serrer maintenant les écrous en croix avec le couple de serrage max. de 60 Nm.

Si la partie supérieure est enlevée lors d'une révision, il est indiqué d'utiliser des **écrous à point de rupture** neufs lors de remise en place de la partie supérieure. Cette précaution permet de garantir le bon fonctionnement du point de rupture.

Hydrante CLASSIC avec contre-bride libre:

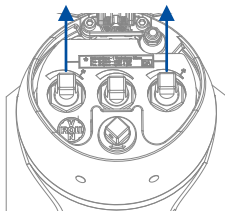
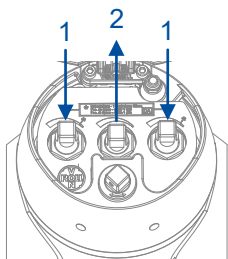
Avant de serrer les écrous à point de rupture, l'hydrante peut être positionnée en continu sur 360°.

# Mise en service



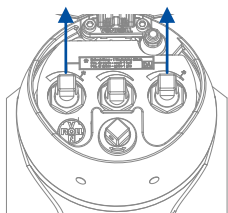
1. Enlever les couvercles de raccord latéraux.

2. Ouvrir le couvercle de protection sur le bouton de verrouillage et le déplier.



3. Fermer les soupapes latérales (1) et ouvrir lentement la soupape d'admission (2) jusqu'à la butée.

4. Ouvrir légèrement les soupapes latérales jusqu'à ce que la borne hydrante soit complètement purgée. Bien rincer la borne hydrante lors de la première mise en service.

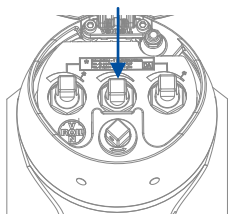


5. Ouvrir complètement les soupapes latérales.

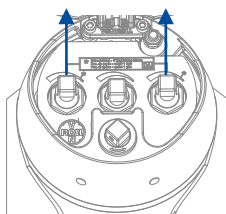


Tutoriel vidéo KLAPPE  
[www.idw.world/fr/support.html](http://www.idw.world/fr/support.html)

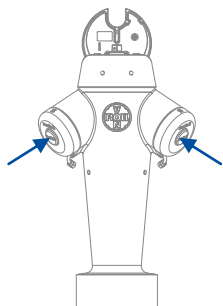
# Mise hors service



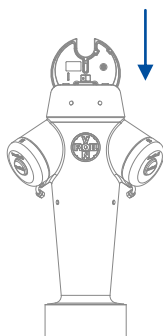
1. Fermer la soupape d'admission.



2. Ouvrir les soupapes latérales (1 tour).



3. Monter les couvercles du raccord. Maintenir les trous sur le carré pendant 3 à 4 secondes, puis relâcher lentement le trou. L'air doit être aspiré pour que la borne hydrante soit vidée et ne subisse pas de dommages dus au gel en hiver.



4. Fermer le couvercle de protection jusqu'à ce qu'il s'enclenche en place.

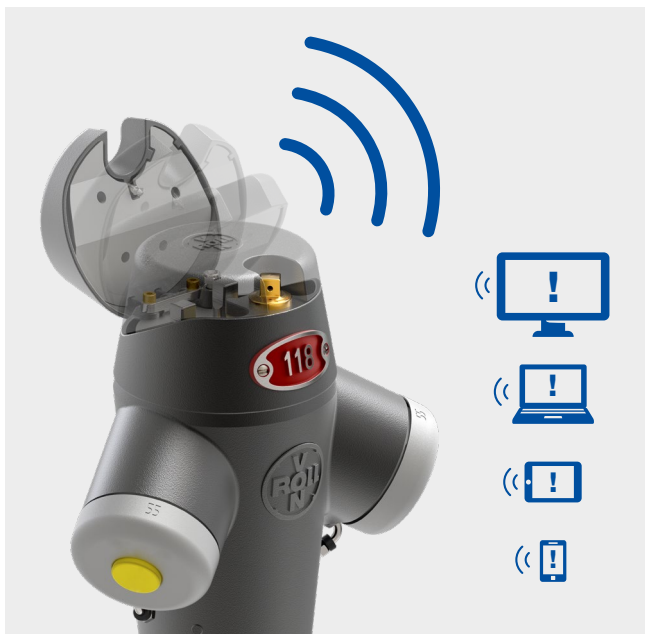


Les bornes hydrantes Classic sont protégées contre les erreurs de manipulation par un dispositif soulevant la rallonge de tige lorsque l'hydrante est sous pression. En cas de mauvaise manipulation, il est ainsi impossible de fermer le couvercle de protection. Il faut donc respecter la procédure prescrite lors de la mise hors service (voir aussi la plaquette d'information).

Si le drainage ne fonctionne pas, il faut informer immédiatement le fontainier.

# KLAPPE – Son nom est déjà tout un programme

Le couvercle à visser du VONROLL CLASSIC souvent copié, mais jamais égalé sera remplacé à partir de 2020 par KLAPPE. Son nom est déjà tout un programme: un couvercle rabattable s'illustrant par sa convivialité supérieure et sa sécurité fonctionnelle et qui, grâce à VONROLL ALERT, envoie un message à HYDROPORT ou à un autre poste défini quand le couvercle s'ouvre (bien entendu, le KLAPPE peut aussi être monté sur les copies de VONROLL CLASSIC).



## ALERT

Grâce à la technique de capteurs ALERT, les bornes hydrantes, vannes, puits et protections indiquent quand ils sont ouverts. Le système est basé sur le réseau LORA et est intégré à la technologie ORTOMAT. Le site d'utilisation défini ou le VONROLL HYDROSERVICE en est informé et peut prendre les mesures adéquates rapidement afin de prévenir efficacement les vols d'eau et les manipulations non autorisées. Avec ALERT, chaque réseau se transforme en infrastructure intelligente. La technique des capteurs fait partie intégrante de la stratégie ZEROWATERLOSS, peut être montée facilement sur un équipement existant (y compris d'un autre fabricant) et est représentée dans l'INTERNET DE L'EAU via HYDROPORT.

### Les avantages en bref

- Aucune erreur d'utilisation possible
- Fiable
- Surveillance des manipulations en temps réel
- Sécurité d'approvisionnement et de fonctionnement
- Équipement ultérieur sur 7502, 5000, CLASSIC et 6000
- KLAPPE communique via le réseau LORA
- KLAPPE n'a pas besoin de réseaux parallèles coûteux sujets aux erreurs fréquentes
- KLAPPE est intégré à l'INTERNET DE L'EAU via HYDROPORT
- Robuste, bien conçu, convaincant: VONROLL HYDRO tout simplement

## UNE AIDE SUPPLÉMENTAIRE

Sur notre page d'accueil, vous avez la possibilité de regarder d'autres vidéos utiles sur différents sujets. Vous trouverez également des tutoriels sur la construction de nos bouches d'incendie et l'installation de nos systèmes de tuyaux en fonte.

[www.vonroll-hydro.ch/fr/videos.html](http://www.vonroll-hydro.ch/fr/videos.html)



# KLAPPE dans HYDROPORT

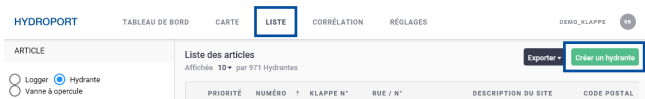
La fonction d'alarme intégrée du Klappe peut être activée à tout moment dans votre HYDROPORT. Si vous ne disposez pas encore d'un accès personnel à l'HYDROPORT, vous pouvez le commander rapidement et facilement à l'adresse suivante: <https://www.idw.world/fr/utilisez-le-maintenant.html>.

Procédure recommandée:

1. Enregistrer et activer Klappe (si nécessaire la borne hydrante) dans HYDROPORT
2. Configurer Klappe alerte dans HYDROPORT
3. Monter le Klappe sur la borne hydrante
4. Mettre le Klappe en mode de fonctionnement

## 1.1 Ajout d'un Klappe à une nouvelle borne hydrante

Lors de l'enregistrement de nouvelles bornes hydrantes dans l'HYDROPORT, le Klappe peut être directement enregistré. Cela peut être fait dans le menu principal Liste via le bouton „Créer une hydrante“. Ce bouton est situé en haut à droite.



En cliquant sur le bouton „Créer une hydrante“, un masque de saisie apparaît. Vous pouvez saisir ici les informations de base sur le numéro de la borne hydrante, ainsi que le fabricant et le modèle de la partie supérieure de la borne hydrante. Il s'agit des données minimales nécessaires à l'enregistrement.

En cliquant sur le bouton „Saisir les détails“, tous les détails supplémentaires qui peuvent être enregistré avec une borne hydrante apparaissent.

Le champ pour le Klappe est situé dans la **partie supérieure** des données, entre les champs „Année d'installation“ et „Détection de fuites“.

Le champ est automatiquement rempli avec la mention „Aucun“. Si le Klappe est enregistré dans l'HYDROPORT pour la première fois, il faut sélectionner „Nouveau Klappe“. De nouveaux champs pour le numéro de série et le code PIN apparaissent alors.

! Attention: Indiquez ici le **numéro de série** du Klappe et le **code PIN** de la plaque signalétique.

KLAPPE  
Nouveau Klappe ▼

N° de série  
VRPOA121121

PIN  
1234

Ajouter

Si le Klappe respectivement l'ORTOMAT dans le Klappe n'est pas encore activé, le bouton „Activer“ apparaîtra après l'avoir ajouté. Cliquez sur ce bouton pour utiliser la fonction d'alerte. Dans le cas contraire, l'ORTOMAT reste désactivé et vous ne serez pas informé de l'ouverture et de la fermeture de la borne hydrante.

Dès que tous les détails de la borne hydrante ont été remplis, cliquez sur le bouton „Créer une hydrante“ en fin de page et la nouvelle borne hydrante, y compris le Klappe, sera créée.

### 1.2 Ajout d'un Klappe à une borne hydrante existante

Si la borne hydrante existe déjà dans l'HYDROPORT, le Klappe doit être ajoutée dans le sous-menu Traiter. Cliquez sur le symbole avec les trois points.

The screenshot shows the HYDROPORT dashboard with the 'LISTE' tab selected. On the left, there are sections for 'ARTICLE' (with 'Hydrante' selected) and 'FILTRE' (with priority filters P1-P4 and input fields for 'Number' and 'Serial number of Klappe'). The main area displays a table titled 'Liste des articles' with columns 'PRIORITÉ', 'NUMÉRO', and 'KLAPPE N°'. A context menu is open over the table, listing actions: 'Aperçu', 'Saisie rapide', 'Créer', 'Traiter' (highlighted with a blue box), 'Contrôle', 'Révision', 'Position', and 'Fiches techniques de référence'. A mouse cursor is pointing at the three-dot menu icon.

L'ajout du Klappe dans le masque de traitement fonctionne de la même manière que celle décrite au point précédent (Ajout du Klappe à une nouvelle borne hydrante).

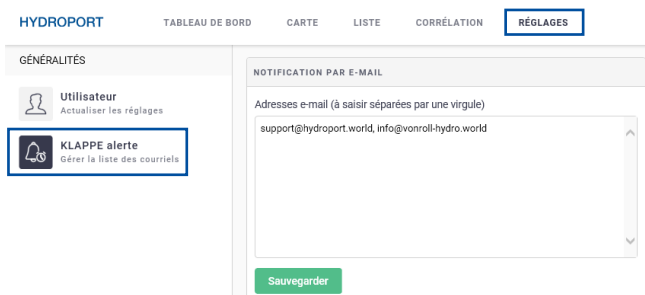
### 1.3 Ajouter et activer des Klappe en utilisant le code QR

En alternative à l'enregistrement et à l'activation manuelle du Klappe, le code QR de la plaque signalétique peut être scanné. Pour ce faire, ouvrez le Klappe, photographiez le code QR avec le Smartphone et suivez les instructions.

Remarque: N'effectuez cette étape que si vous voulez utiliser la fonction alerte du Klappe.

## 2.0 Configurer de la notification d'alerte

Dès qu'au moins un Klappe a été ajouté à l'HYDROPORT, le menu principal **Réglages** contient le menu **Klappe alerte**. Vous définissez ici à quelles adresses de courrier électronique la notification doit être envoyée lorsque la borne hydrante est actionnée. Un nombre illimité d'adresses postales peut être enregistré. Il est important qu'une virgule soit insérée entre deux adresses de courrier.



Remarque: Toutes les adresses électroniques enregistrées ici seront notifiées pour chaque Klappe actionné. Cela s'applique également aux Klappe qui sont ajoutés ultérieurement.

## 3.0 Montage du Klappe sur la borne hydrante

Dès que le Klappe a été installé dans l'HYDROPORT, il peut être monté sur la borne hydrante. **(Couple de serrage max. 10 Nm)**

## 4.0 Mettre le Klappe en mode de fonctionnement

Pour éviter des alertes involontaires pendant le transport ou le stockage du Klappe, l'appareil est en mode veille à la livraison. Dans cet état de fonctionnement, aucun événement n'est détecté et aucune alarme n'est envoyée. Cependant, le Klappe peut être mis en mode de fonctionnement par une activation magnétique. La procédure suivante doit être suivie:

1. Ouvrez le Klappe pour que l'affichage du statut soit visible. L'indicateur de l'état est situé directement sous la plaque signalétique. Le statut est indiqué par des LED.
2. Tenez un aimant sur le dessus du couvercle de protection. Positionnez l'aimant dans la zone de l'affichage de l'état. Si l'aimant est dans la bonne position, une DEL jaune et verte s'allume simultanément dans l'affichage de l'état.

Les deux LED doivent s'allumer pendant au moins 3 secondes avant que l'aimant puisse être retiré. Les LEDs continueront ensuite à s'allumer pendant environ 10 secondes.

- La transmission de données Klappe est maintenant en service et envoie une alerte à chaque actionnement.



## 5.0 Gestion des Klappe

Dès qu'un Klappe a été enregistré dans l'HYDROPORT, le numéro de série est affiché dans le menu principal **Liste** dans la colonne „Klappe N°“. Si la Klappe est activée, le numéro de série est affiché en lettres noires. Lorsque le Klappe n'est pas activé, le numéro de série est affiché en lettres grises.

HYDROPORT    TABLEAU DE BORD    CARTE    **Liste**    CORRÉLATION    RÉGLAGES

ARTICLE

Logger     Hydrante  
 Vanne à opercule

FILTRE

Priorité

P1  P2  P3  P4

**Liste des articles**  
Affichée 10 par 971 Hydrantes

Priorité	Numéro	Klappe N°	Rue / N°
●	4	VRPOA122938	Ellikonerstrasse 41
●	3	VRPOA122937	Ellikonerstrasse 33
●	1		Ellikonerstrasse 26

Les Klappe non activés peuvent être activés directement à partir de la liste. Pour ce faire, cliquez sur le numéro de série du Klappe correspondant, puis sur le bouton „Activer“.

Dans la liste, vous avez la possibilité de filtrer selon les critères suivants:

- Numéro de série du Klappe
- Klappe non disponible
- Klappe non activé
- Klappe activé

Le filtre appliqué peut être accepté dans le menu principal **Carte**.

## 6.0 Historie

L'heure d'ouverture et de fermeture d'un Klappe est indiquée dans le sous-menu **Aperçu** dans le champ **Klappe Historie**. La date et l'heure de chaque ouverture et fermeture sont automatiquement protocolées par ligne. Une note peut être enregistrée si nécessaire.

**HYDROPORT**    TABLEAU DE BORD    CARTE    LISTE    CORRÉLATION    RÉGLAGES    DEMO\_KLAPPE

**Hydrant 4 - Partie supérieure 5522 Classic (2004) - Partie inférieure Vario 2.0**    **Aperçu**

Ellikonstrasse 41, Frauenfeld

**POSITION**

Hydrant 4  
Prio 4

Karte

Ellikonstrasse

**ARTICLE**

NUMÉRO	PRIORITÉ	DERNIER CONTRÔLE	DERNIÈRE RÉVISION
4	●	12/02/2020	12/02/2020
3	●	10/03/2020	10/03/2020
1	●	13/11/2019	-
1N	●	17/04/2019	-

**INFORMATIONS DÉFAUTES**

●    Soupape d'admission    non étanche

**DOCUMENTS**

- Rapport contrôle 12/02/2020
- Rapport révision 12/02/2020
- Rapport contrôle 14/08/2018

**KLAPPE HISTOIRE**

KLAPPE OUVERT	KLAPPE FERMÉ
18/12/2019 15:46:51	
18/12/2019 15:25:45	18/12/2019 15:46:25
18/12/2019 15:19:53	18/12/2019 15:20:04

S'il n'y a pas de note, un document gris avec un signe plus noir est affiché. En cliquant sur cette icône, le champ de saisie s'ouvre et la note peut être créée. Dès qu'une note est disponible, une feuille noire est affichée. En cliquant sur le symbole de la feuille, la note s'ouvre. Pour supprimer une note, ouvrez-la, supprimez le texte et cliquez sur le bouton „Sauvegarder“.

Via le symbole de nuage dans le coin supérieur droit de Klappe histoire, vous pouvez télécharger un fichier CSV avec toutes les actions et notes

## 7.0 Déplacement d'un Klappe

Si un Klappe est monté sur une autre borne hydrante, la première chose à faire dans l'HYDROPORT est de retirer le Klappe de la borne hydrante précédente. Pour ce faire, ouvrez le sous-menu **Traiter** de la borne hydrante correspondante, sélectionnez „Aucun“ dans le champ „Klappe“ et sauvegardez la modification.

Ensuite, ouvrez le sous-menu **Traiter** à la nouvelle borne hydrante et sélectionnez le numéro de série du Klappe installé dans le champ „Klappe“ et sauvegardez la modification.

Pour borne hydrante précédente, l'historique du Klappe dans le sous-menu Aperçu reste dans l'HYDROPORT jusqu'au moment de l'enlèvement, mais n'est pas poursuivi.

Les autres informations du Klappe (numéro de série dans la liste et icône Klappe dans la carte) disparaissent.

### 8.0 Carte

Sur la carte, les bornes hydrantes avec un Klappe activé sont identifiées par un symbole de borne hydrante avec un couvercle de protection blanc. Pour les bornes hydrantes sans ou avec un Klappe désactivé, le symbole de la borne hydrante est entièrement blanc.

Borne hydrante avec Klappe activé:



Borne hydrante sans Klappe / avec Klappe désactivé:



Remarque: Dès qu'un Klappe est ouvert, la borne hydrante associée commence à sauter à la position correspondante sur la carte.

### 9.0 Traitement des déchets



Au sein de l'Union Européenne, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers normaux. Mettez au rebut l'instrument de mesure conformément aux réglementations locales en vigueur.

### 9.1 Garantie

A partir de la date de livraison de Roll hydro (suisse) ag, 2 ans de garantie.

# vonRoll hydro

Le programme complet de service et de garantie

**En choisissant un produit de la maison vonRoll hydro, vous avez aussi opté pour un vaste programme de service et de garantie.**

Notre objectif: votre satisfaction sans réserve! C'est aussi ce but que poursuivent les prestations décrites ci-après. Vous pouvez consulter les conditions de garantie applicables dans la liste de prix du produit ou auprès de votre partenaire contractuel vonRoll hydro.

**Sécurité et plus-value pour l'avenir grâce à des révisions professionnelles et efficaces.**

Des révisions périodiques permettent de garantir durablement la sécurité de votre réseau d'eau d'incendie. Tous les travaux de révision sont décrits de manière détaillée et mis à votre disposition dans le logiciel de gestion vonRoll HYDROPORT.

**Révision sous pression:** votre réseau d'eau potable reste entièrement disponible pendant nos travaux de contrôle, de révision et d'adaptation. Vos usagers et abonnés vous en sauront gré.

**Un entretien régulier** (annuel, selon SSIGE; W11) et des révisions rigoureuses accroissent la sécurité de fonctionnement et préviennent des dégâts plus lourds. Mais souvent le personnel ou les compétences confirmées manquent. L'équipe de service de vonRoll vous permet de vous concentrer sur vos métiers de base. Profitez du savoir-faire de vonRoll en matière d'hydrantes. Nous sommes de vrais experts et nous partageons volontiers nos connaissances.

**Des garanties synonymes de sécurité.**

La haute qualité de fabrication reconnue des produits vonRoll hydro nous permet d'octroyer des garanties de longue durée.

**Des pièces d'origine garantes de qualité.**

Pièces d'origine vonRoll hydro: gages de sécurité et de qualité du même fournisseur, tant pour les pièces de rechange que pour la gamme d'accessoires sur mesure. Afin d'éviter des temps d'attente, vous pouvez passer prendre les pièces nécessaires directement à notre entrepôt ou auprès de votre partenaire contractuel vonRoll hydro. Bien entendu. Les pièces d'origine du modèle 1896 et des hydrantes produites à partir de 1935 sont toujours livrables.

Avec des pièces d'origine de vonRoll hydro, votre produit vonRoll hydro reste un original.

## **Soutien lors des tâches de gestion de réseau: Professionnel, efficace, fiable**

La rentabilité optimale de l'exploitation et la sécurité de l'eau potable et d'incendie sont aussi importantes qu'un service conforme aux besoins et aux vœux de la clientèle. Nous suivons de près nos systèmes et produits tout au long de leur cycle de vie, de la projection au remplacement à bon compte en passant par une maintenance professionnelle. Nous sommes un partenaire compétent, toujours à vos côtés, sur le terrain, pour vous servir.

vonRoll hydro vous fournit une gamme complète de services et de solutions pour vos tâches de gestion de réseau.

## **Surveillance de la disponibilité du réseau: Détection automatique de fuites – toujours payante**

La surveillance permanente du réseau par le système électronique de détection de fuite **ORTOMAT** peut prévenir des fuites massives. Or de telles pertes d'eau potable peuvent coûter très cher, également en termes écologiques.

## **Service intégral des réseaux de conduites: Offre globale, du même fournisseur**

Nos prestations de services:

- Contrôles périodiques et révisions d'hydrantes
- Révisions sous pression
- Contrôle et montage de plaquettes indicatrices et de branchement
- Mesures du débit d'hydrantes
- Contrôle de vannes
- Révision de robinetterie en usine
- Mise en service et entretien de systèmes électromécaniques (Auma)
- Détection de fuites
- Ajustage de la hauteur de regards
- Contrôles et révisions de regards
- Livraison de pièces d'origine
- Formation et instruction d'utilisateurs

**vonRoll hydro – un partenaire sûr pour un service  
intégral du réseau de conduites.**

**SERVICE HOTLINE**

**0800 882 030**

# Lista di controllo per montaggio e utilizzo

## 1. Prova di pressione

Dopo aver collegato l'idrante alla rete di distribuzione dell'acqua e prima di richiuderlo, deve essere effettuata una prova di pressione. Dopo la prova di pressione della rete di distribuzione, eseguire un controllo sul funzionamento.

## 2. Apertura valvole

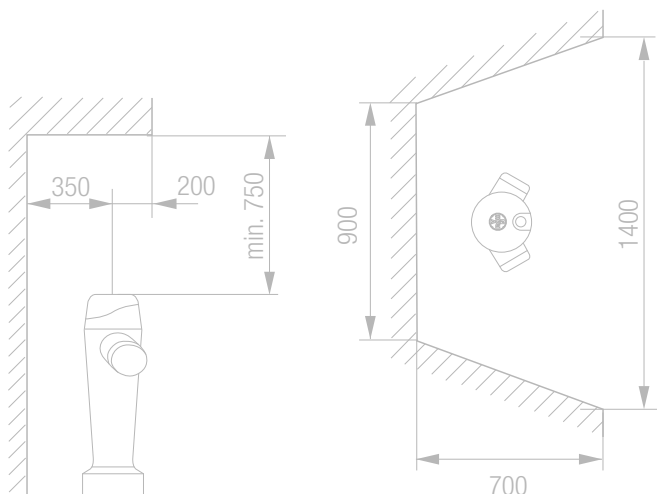
Togliere i coperchi di chiusura. Per far uscire eventuali residui dovuti al montaggio, aprire lentamente la valvola principale. Chiudere quindi la valvola principale e controllare la tenuta. Se viene rilevata una perdita, si consiglia di ripetere il procedimento di risciacquo per eliminare eventuali corpi estranei incastrati.

## 3. Drenaggio

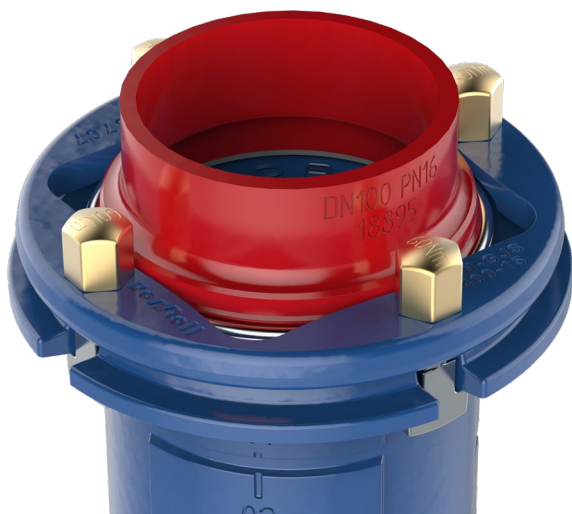
Per verificare il drenaggio, chiudere la valvola principale. A questo punto l'acqua deve defluire da sola dall'idrante (si percepisce la diminuzione di pressione ai fori di sfogo del coperchio di collegamento).

## 4. Copertura idrante

Una volta avvenuto il controllo della rete di distribuzione, si può iniziare a coprire l'idrante. Riempire con un fondo in ghiaia fino oltre la congiunzione a flangia, tra la curva e il tubo montante. In base alla configurazione del terreno (nelle vicinanze di boscaglia) si consiglia addirittura di proteggere gli idranti dalle impurità, per esempio con tubi in calcestruzzo. Per garantire all'idrante un fissaggio sicuro, comprimere il materiale di scavo durante la copertura a strati.



# Montaggio dei dadi



1. Stringere i dadi in ottone con una coppia di serraggio **massima di 60 Nm**.
2. Il dado deve essere stretto obbligatoriamente con una **chiave dinamometrica** adatta, altrimenti il serraggio troppo stretto otrebbe portare alla rottura prematura del dado.
3. La vite e il dado non devono fare attrito, anche questo comporterebbe una rottura prematura del filetto.

## Serraggio corretto dei dadi:



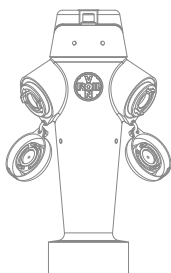
1. Inserire tutte le viti e stringerle a mano.
2. Stringere con cautela i dadi a croce con una coppia di serraggio ridotta (35 – 40 Nm).
3. Stringere ulteriormente i dadi con una coppia massima di 60 Nm con uno schema di serraggio «a croce».

Se durante la revisione viene tolta la parte superiore dell'idrante, al momento del reinserimento della parte superiore è consigliabile utilizzare **dadi nuovi**. In questo modo si può garantire un punto di rottura predefinito in grado di funzionare.

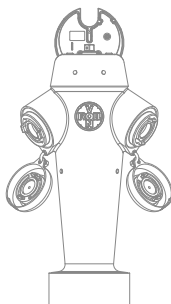
Idrante CLASSIC con flangia mobile:

Prima del serraggio dei dadi l'idrante può essere ruotato di 360°.

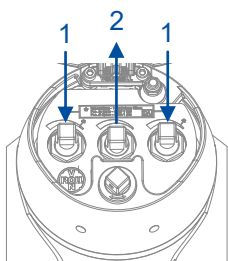
# Messa in servizio



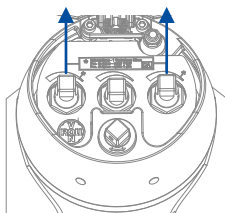
1. Sollevare il coperchio del collegamento laterale.



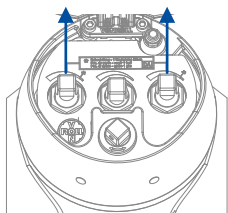
2. Aprire il pomello della serratura e far aprire il coperchio di protezione.



3. Chiudere le valvole laterali (1) e aprire lentamente la valvola principale (2) fino a fine corsa.



4. Aprire leggermente le valvole laterali fino a quando l'idrante non è completamente sfiato. Lavare sufficientemente l'idrante durante la prima messa in funzione.

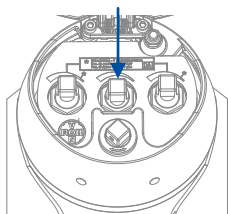


5. Aperire completamente le valvole laterali

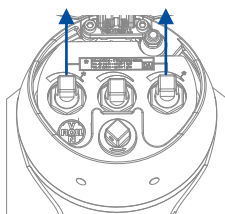


Video tutorial K LAPPE  
[www.idw.world/it/supporto.html](http://www.idw.world/it/supporto.html)

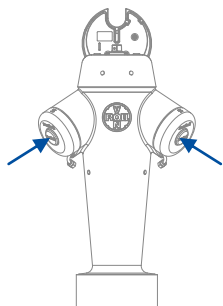
# Disattivazione



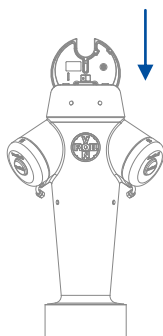
1. Chiudere la valvola principale



2. Aprire le valvole laterali (1 giro).



3. Montare il coperchio di collegamento. Tenere i fori sul quadrato per 3 - 4 secondi e poi rilasciare lentamente il foro. L'aria deve essere aspirata per garantire che l'idrante venga svuotato e non subisca danni da gelo in inverno.



4. Chiudere il coperchio di protezione fino a quando non scatta in posizione

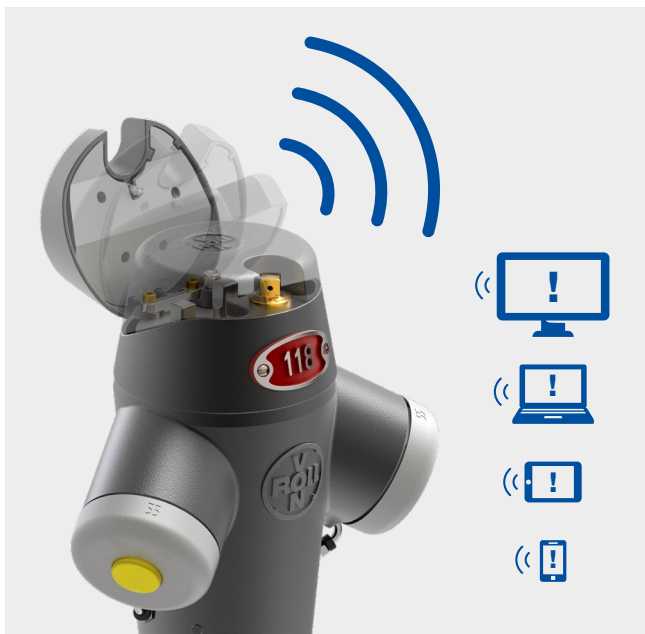


Gli idranti di superficie CLASSIC sono dotati d'una prolunga dell'asta che sale sotto pressione per proteggere da un funzionamento non corretto. In caso di manipolazione non corretta, il coperchio di protezione non può essere chiuso. È necessario osservare la procedura corretta per la disattivazione (vedi anche la targhetta informativa).

Se il drenaggio non funziona, il fontaniere deve essere immediatamente informato.

## KLAPPE – Di nome e di fatto

Il coperchio girevole di VONROLL CLASSIC, spesso imitato, ma mai eguagliato, dal 2020 viene sostituito da KLAPPE. Di nome e di fatto: un coperchio ribaltabile che abbina eccezionale praticità e grande sicurezza funzionale e che, grazie a VONROLL ALERT, in caso di apertura invia una notifica a HYDROPORT o ad un'altra postazione operativa prestabilita (naturalmente, il KLAPPE è installabile anche sulle copie del sistema VONROLL CLASSIC).



### ALERT

Grazie alla tecnica sensoristica ALERT, gli idranti, le serrande, le saracinesche e i chiusini segnalano se vengono aperti. Il sistema è basato sullo standard LoRa ed integrato nella tecnologia ORTOMAT. La postazione operativa prestabilita, oppure il Servizio Assistenza VONROLL HYDRO, vengono informati, potendo così adottare rapidamente i provvedimenti volti ad impedire efficacemente furti d'acqua e manipolazioni non consentite. Con ALERT, ogni rete si trasforma in infrastruttura intelligente. La tecnologia sensoristica è parte integrante della strategia ZEROWATERLOSS, consente un agevole retrofitting (anche su prodotti di fornitori terzi) ed è rappresentata nell'INTERNET DELL'ACQUA tramite HYDROPORT.

## I vantaggi in un colpo d'occhio

- Azzeramento degli errori di comando
- Sistema affidabile
- Sorveglianza antimaniolazione in tempo reale
- Sicurezza funzionale e di approvvigionamento
- Possibilità di retrofitting su 7502, 5000, CLASSIC e 6000
- KLAPPE comunica tramite standard LORA
- KLAPPE non richiede reti parallele, costose soggette a guasti
- KLAPPE è presente nell'INTERNET DELL'ACQUA tramite HYDROPORT
- Resistente, accurato e convincente:  
semplicemente, VONROLL HYDRO

## ULTERIORE ASSISTENZA

Sulla nostra homepage avete la possibilità di guardare altri video utili su vari argomenti. Troverete anche tutorial sulla costruzione dei nostri idranti e sull'installazione dei nostri sistemi di tubazioni in ghisa.

[www.vonroll-hydro.ch/it/videos.html](http://www.vonroll-hydro.ch/it/videos.html)



# KLAPPE in HYDROPORT

La funzione d'allarme integrata del K LAPPE può essere attivata in qualsiasi momento nel vostro HYDROPORT. Se non si dispone ancora d'un accesso personale all' HYDROPORT, è possibile ordinarlo in modo semplice e veloce all'indirizzo <https://www.idw.world/it/utilizza-ora.html>.

Procedura raccomandata:

1. Aggiungere e attivare il K LAPPE (se necessario idranti) in HYDROPORT
2. Impostare l'allarme K LAPPE in HYDROPORT
3. Montare il K LAPPE sull'idrante
4. Impostare K LAPPE in modalità operativa

## 1.1 Aggiunta d'un K LAPPE ad un nuovo idrante

Durante la creazione d'un nuovo idrante in HYDROPORT è possibile aggiungere anche il K LAPPE. Ciò può essere fatto nel menu principale Elenco tramite il pulsante „Crea idrante“. Questo pulsante si trova in alto a destra.



Cliccando sul pulsante „Crea idrante“ appare una maschera d'inserimento. Qui è possibile inserire il numero dell'idrante, il produttore e il modello della parte superiore dell'idrante. Queste sono le informazioni minime richieste per la registrazione.

Cliccando sul pulsante „Inserisci dettagli“, appaiono tutti gli altri dettagli che possono essere salvati con un idrante.

Il campo per il K LAPPE si trova tra i campi „Anno d'installazione“ e „Localizzazione perdite“ nelle informazioni sulla **parte superiore**.

Il campo viene compilato automaticamente con la scritta „No“. Quando si registra un K LAPPE nell'HYDROPORT per la prima volta, è necessario selezionare „Nuovo K LAPPE“. Si appariranno quindi nuovi campi per il numero di serie e il PIN.

! Attenzione: Inserire qui il **numero di serie** del K LAPPE e il **PIN** della targhetta d'identificazione.

K LAPPE  
Nuovo K LAPPE ▼

Numero di serie  
VRPOA121121

PIN  
1234

Aggiungere

Se il K LAPPE o l'ORTOMAT nel K LAPPE non è ancora attivato, dopo averlo aggiunto apparirà il pulsante „Attiva“. Cliccare su questo pulsante per utilizzare la funzione d'allarme. In caso contrario, l'ORTOMAT rimane disattivato e non sarete informati dell'apertura e della chiusura dell'idrante.

Non appena tutti i dettagli dell'idrante sono stati compilati, cliccate sul pulsante „Crea idrante“ in fondo alla pagina e verrà creato il nuovo idrante, compreso di K LAPPE.

### 1.2 Aggiunta d'un K LAPPE ad un idrante esistente

Se l'idrante in HYDROPORT esiste già, occorre aggiungere il K LAPPE nel sottomenu **Modifica**. Cliccare sul simbolo con i tre punti.

The screenshot shows the HYDROPORT control panel interface. At the top, there are navigation tabs: "HYDROPORT", "PANNELLO DI CONTROLLO", "MAPPA", and "ELENCO" (which is highlighted with a blue box). Below the tabs, there are sections for "ARTICOLO" (with radio buttons for "Sensore", "Idrante", and "Saracinesche"), "FILTRO" (with a "Priority" section containing checkboxes for "P1", "P2", "P3", and "P4"), and input fields for "Number" and "Serial number of K LAPPE". On the right, there is a table titled "Elenco articoli" showing "Visualizzato 10 di 971 Idranti". The table has columns for "PRIORITÀ", "NUMERO", and "K LAPPE N°". A dropdown menu is open over the table, listing options: "Panoramica", "Rilevamento rapido", "Crea", "Modifica" (highlighted with a blue box), "Controllo", "Revisione", "Posizione", and "Scheda dati". A hand icon points to the three-dot menu icon that triggered the dropdown.

L'aggiunta della K LAPPE nella maschera di modifica funziona come descritto al punto precedente (Aggiunta d'un K LAPPE ad un nuovo idrante).

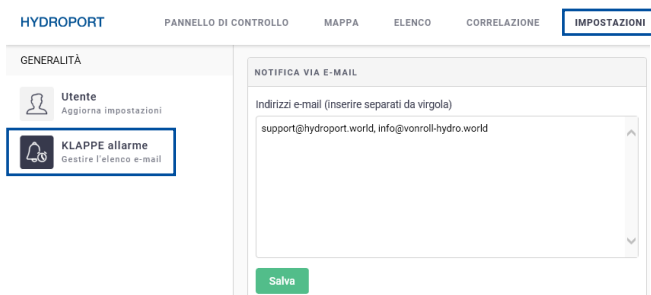
### 1.3 Aggiungere e attivare K LAPPE utilizzando il codice QR

In alternativa alla registrazione ed attivazione manuale del K LAPPE, si può scansionare il codice QR dalla targhetta d'identificazione. Per fare questo, aprire il K LAPPE, scattare una foto del codice QR con lo Smartphone e poi seguire le istruzioni.

Nota: Eseguire questo passo solo se si desidera utilizzare la funzione d'allarme del K LAPPE.

## 2.0 Impostazione della notifica d'allerta

Non appena almeno un K LAPPE è stato aggiunto in HYDROPORT, il menu principale **Impostazioni** contiene il menu **K LAPPE allarme**. Qui si definisce a quali indirizzi e-mail deve essere inviata la notifica al momento dell'attivazione dell'idrante. È possibile memorizzare un numero qualsiasi d'indirizzi e-mail. È importante inserire una virgola tra due indirizzi e-mail.



Nota: Per tutti i K LAPPE attivati, l'allarme mail viene inviato agli indirizzi qui memorizzati. Ciò vale anche per gli K LAPPE che vengono aggiunti in un secondo momento.

## 3.0 Montaggio del K LAPPE sugli idranti

Non appena il K LAPPE è stato inserito nell'HYDROPORT, può essere montato sull'idranti. **(Coppia di serraggio max. 10 Nm)**

## 4.0 Impostare il K LAPPE in modalità operativa

Per evitare allarmi involontari durante il trasporto o lo stoccaggio del K LAPPE, il dispositivo viene consegnato in modalità standby. In questo stato di funzionamento non vengono rilevati eventi o inviati allarmi. Tuttavia, il K LAPPE può essere messo in modalità operativa utilizzando un magnete. Si deve seguire la seguente procedura:

1. Aprire il K LAPPE in modo che l'indicazione di stato sia visibile. L'indicatore di stato si trova direttamente sotto la targhetta d'identificazione. Lo stato è indicato da LED.
2. Tenere un magnete sulla parte superiore del coperchio. Assicurarsi che il magnete sia posizionato nell'area dell'indicatore di stato. Se il magnete è nella posizione corretta, un LED giallo e verde si accendono contemporaneamente nell'indicazione di stato.

I due LED devono accendersi per almeno 3 secondi prima che il magnete possa essere rimosso.

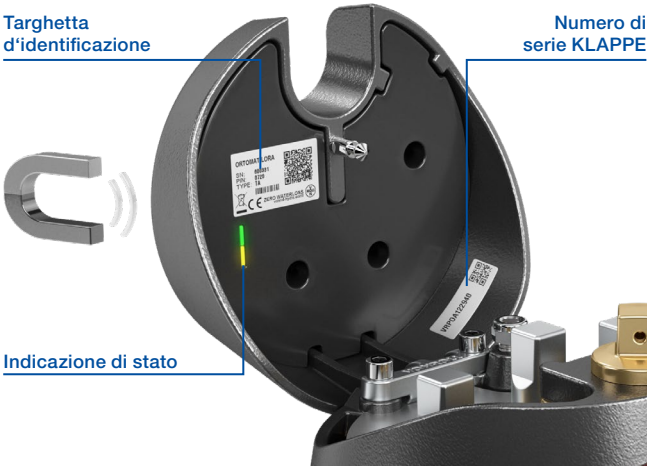
I LED resteranno accendersi per circa 10 secondi.

3. La trasmissione dati KLASPE è ora in funzione e invia un allarme ad ogni azionamento.

Targhetta d'identificazione

Numero di serie KLASPE

Indicazione di stato



## 5.0 Gestione del KLASPE

Non appena un KLASPE è stato registrato in HYDROPORT, il numero di serie viene visualizzato nel menu principale Elenco nella colonna „KLAPPE N°“. Quando il KLASPE è attivato, il numero di serie viene visualizzato in lettere nere. Quando il KLASPE non è attivato, il numero di serie viene visualizzato in lettere grigie.

HYDROPORT      PANNELLO DI CONTROLLO      MAPPA      **ELENCO**      CORRELAZIONE

ARTICOLO

Sensore  Idrante  Saracinesche

FILTRO

Priorità

P1  P2  P3  P4

**Elenco articoli**  
Visualizzato 10 di 971 Idranti

PRIORITÀ	NUMERO	KLAPPE N° ↓	VIA/N. CIVICO
●	4	VRPOA122938	Ellikonerstrasse 41
●	3	VRPOA122937	Ellikonerstrasse 33
●	1		Ellikonerstrasse 26

I KLASPE non attivati possono essere attivati direttamente dalla lista. Per fare ciò, cliccare sul numero di serie del corrispondente KLASPE e poi sul pulsante „Attivare“.

Nella lista avete la possibilità di filtrare secondo i seguenti criteri K LAPPE:

- Numero di serie del K LAPPE
- K LAPPE non disponibile
- K LAPPE non attivato
- K LAPPE attivato

Il filtro applicato può essere accettato nel menu principale **Mappa**.

## 6.0 Cronologia

L'ora in cui un K LAPPE è stato aperto e chiuso viene visualizzata nel sottomenu **Panoramica** nel campo **K LAPPE CRONOLOGIA**. La data e l'ora d'ogni apertura e chiusura viene registrata automaticamente per riga. Se necessario, è possibile aggiungere una nota

The screenshot displays the HYDROPORT interface for a specific hydrant. At the top, navigation tabs include PANNELLO DI CONTROLLO, MAPPA, ELENCO, CORRELAZIONE, IMPOSTAZIONI, and DEMO\_K LAPPE. The main header identifies the hydrant as 'Hydrant 4 - Parte superiore 5522 Classic (2004) - Parte inferiore Vario 2.0' and includes a 'Panoramica' button.

The interface is divided into several sections:

- POSIZIONE:** A map view showing the hydrant's location on 'Ellikonerstrasse' with a 'Karte' dropdown menu.
- ARTICOLO:** A table listing hydrant records with columns for 'NUMERO', 'PRIORITÀ', 'ULTIMO CONTROLLO', and 'ULTIMA REVISIONE'.

NUMERO	PRIORITÀ	ULTIMO CONTROLLO	ULTIMA REVISIONE
4	●	12/02/2020	12/02/2020
3	●	10/03/2020	10/03/2020
1	●	13/11/2019	-
10	●	17/04/2018	-
- INFO DIFETTI:** A section with a red dot icon and labels 'Valvola centrale' and 'Non stagna'.
- DOCUMENTI:** A list of reports: 'Rapporto di controllo 12/02/2020', 'Rapporto di revisione 12/02/2020', and 'Rapporto di controllo 14/08/2018', each with a cloud icon for download.
- K LAPPE CRONOLOGIA:** A table with a download icon and sub-sections for 'K LAPPE APERTO' and 'K LAPPE CHIUSO'.

K LAPPE APERTO		K LAPPE CHIUSO	
18/12/2019 15:46:51			
18/12/2019 15:25:45		18/12/2019 15:46:25	
18/12/2019 15:19:53		18/12/2019 15:20:04	

In assenza d'una note, viene visualizzato un documento grigio con un segno più nero. Cliccando su questa icona si apre il campo d'immissione e si può creare la nota. Non appena una nota è disponibile, viene visualizzato un foglio nero. Cliccando sul simbolo del foglio si apre la nota. Per cancellare una nota, aprirla, cancellare il testo e cliccare sul pulsante „Salva“.

Tramite il simbolo a forma di nuvola nell'angolo in alto a destra della cronologia K LAPPE è possibile scaricare un file CSV con tutte le azioni e le note.

## 7.0 Spostare un KLAPPE

Se un KLAPPE è montato su un altro idrante, la prima cosa da fare in HYDROPORT è rimuovere il KLAPPE dall'idrante precedente. Per fare ciò, aprire il sottomenu **Modifica** del rispettivo idrante, selezionare „No“ nel campo „KLAPPE“ e salvare la modifica.

Aprire quindi il sottomenu **Modifica** sul nuovo idrante e selezionare il numero di serie del KLAPPE installato nel campo „KLAPPE“ e salvare la modifica.

Per l'idrante precedente, la cronologia del KLAPPE nella panoramica rimane in HYDROPORT fino al momento della rimozione, ma non viene proseguita.

Le restanti informazioni sul KLAPPE (numero di serie nell'elenco e l'icona KLAPPE nella mappa) scompaiono.

## 8.0 Mappa

Sulla mappa, gli idranti con KLAPPE attivato sono identificati da un simbolo d'idrante con un coperchio di protezione bianco. Per gli idranti senza o con KLAPPE disattivato, il simbolo dell'idrante è completamente bianco.

Idrante con  
KLAPPE attivato:



Idrante senza KLAPPE /  
con KLAPPE disattivato:



Nota: Non appena viene aperto un KLAPPE, l'idrante associata inizia a saltare nella posizione corrispondente sulla mappa.

## 9.0 Smaltimento rifiuti



Sul territorio dell'Unione Europea non è consentito smaltire il presente prodotto con i normali rifiuti domestici. Smaltire il misuratore conformemente alle prescrizioni locali in vigore.

## 9.1 Garanzia

Dalla data di consegna da Roll hydro (suisse) ag, 2 anni di garanzia..

# vonRoll hydro

Il programma completo di assistenza e garanzia

**Se scegliete un prodotto della casa vonRoll hydro, è incluso anche un vasto programma di assistenza e garanzia.**

Il nostro obiettivo: la vostra completa soddisfazione! È a questo che si ispirano anche i seguenti servizi. Valgono le singole condizioni di garanzia che potete consultare nel listino prezzi del prodotto acquistato oppure presso il vostro partner vonRoll hydro.

**Sicurezza e valore aggiunto per il futuro, grazie a revisioni condotte in modo professionale ed efficiente.**

Revisioni periodiche garantiscono la sicurezza a lungo termine del vostro approvvigionamento idrico per estinzione di incendi. Tutti i lavori di revisione sono descritti in modo dettagliato nel programma di gestione della rete vonRoll HYDROPORT e sono a vostra disposizione.

**Revisioni in pressione:** durante i nostri lavori di controllo, revisione e modifica, la rete di acqua potabile resta completamente funzionante. I vostri utenti e abbonati ve ne saranno grati.

**Regolari manutenzioni di controllo** (una volta all'anno secondo SSIGA; W11) e revisioni approfondite elevano la sicurezza funzionale degli idranti ed evitano danni. Spesso scarseggiano personale o competenze consolidate. Il team d'assistenza di vonRoll vi aiuta affinché voi possiate concentrarvi sul vostro core business. Approfittate del nostro know-how sugli idranti vonRoll. Noi siamo gli esperti e mettiamo a vostra disposizione il nostro sapere.

**Le garanzie danno sicurezza.**

L'apprezzata ed elevata qualità di produzione dei prodotti vonRoll hydro ci permette di offrire garanzie a lungo termine.

**I pezzi originali garantiscono qualità.**

Pezzi originali vonRoll hydro: sicurezza e qualità da un'unica fonte sia per i pezzi di ricambio sia per l'assortimento di accessori fatti su misura. Per non dover attendere troppo a lungo, potete ritirare le parti di cui avete bisogno direttamente in uno dei nostri magazzini oppure presso un partner vonRoll hydro. Forniamo ovviamente ancora i pezzi di ricambio originali per il modello 1896 e per gli idranti prodotti dal 1935.

Con i pezzi di ricambio originali vonRoll hydro il vostro prodotto vonRoll hydro resta un originale.

## **Supporto nei compiti di gestione della rete: Professionale, efficiente ed affidabile**

Redditività ottimale ed elevata sicurezza in quanto ad acqua potabile e per estinzione di incendi hanno pari importanza di un'assistenza adeguata alle esigenze e orientata al cliente. Ci occupiamo dell'intero ciclo di vita dei nostri sistemi e prodotti, dalla pianificazione alla manutenzione fino alla sostituzione a basso costo. Siamo al vostro fianco come partner competente e siamo a vostra disposizione per voi e le vostre esigenze. vonRoll hydro vi sostiene con un'offerta completa di servizi per la soluzione dei compiti di gestione della rete.

## **Controllo della disponibilità della rete: La localizzazione automatica conviene sempre**

Il controllo permanente della rete con il sistema elettronico di localizzazione **ORTOMAT** protegge da massicce perdite di acqua nelle tubazioni della rete. Perdite di acqua potabile sono costose e critiche a livello ambientale.

## **Assistenza completa alla rete delle tubazioni: Tutto da un'unica fonte**

Le nostre prestazioni di servizio:

- Manutenzione di controllo e revisioni di idranti
- Revisioni in pressione piena
- Controllo e montaggio di targhette con numeri e indicazioni
- Misurazioni di portata di idranti
- Controlli delle saracinesche
- Revisioni in fabbrica della rubinetteria
- Messa in funzione e manutenzione di comandi elettromeccanici (Auma)
- Localizzazione di perdite
- Regolazione in altezza di coperture per pozzetti
- Controlli e revisioni di coperture per pozzetti
- Fornitura di pezzi di ricambio originali
- Formazione e istruzione di utenti di sistema

**vonRoll hydro è il vostro partner affidabile per  
un'assistenza completa alla vostra rete di tubazioni.**

**SERVICE HOTLINE**

**0800 882 030**

# Check-list for installation and operation

## 1. Pressure test

After the connection of the fire-hydrant to the drinking-water mains, a pressure test should be carried out before filling in. After the mains pressure test has been carried out, a functional test should be made.

## 2. Open valves

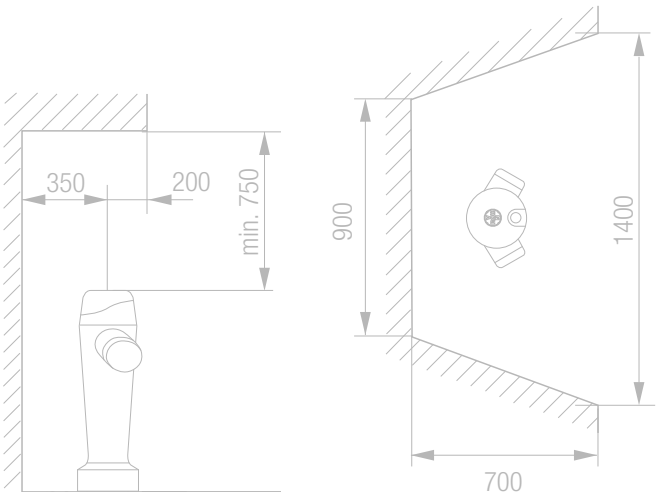
The hydrant covers should be removed. Then, by slowly opening the main valve, any residual matter resulting from installation work can be washed out. Afterwards, the main valve should be closed and checked for tightness. If any leakage is noted, it is recommended that rinsing be repeated in order to remove any foreign material possibly still trapped.

## 3. Drainage

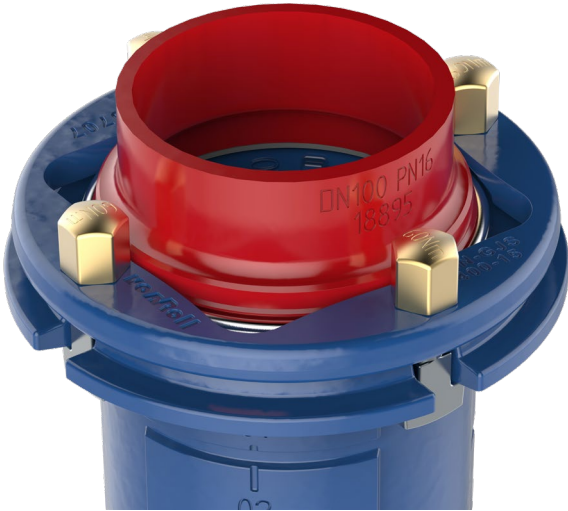
In order to check drainage, the main valve should now be closed. The fire-hydrant should now automatically drain (perceptible vacuum at the ventilation holes in the cover).

## 4. Fill in around the fire-hydrant

After checking-out the water mains connection, the filling-in around the fire-hydrant can be begun. A gravel bed must be provided up to and above the flange joint between the inlet bend and the riser pipe. Depending on the composition of the ground (bushes and trees nearby?), it is recommended that the fire-hydrants be protected against root infiltration by, for example, embedding in a concrete pipe. In order to provide the fire-hydrant with a secure footing, excavated material should be compacted in layer by layer.



# Fitting nuts with pre-determined breaking point



1. The brass nuts with pre-determined breaking point may only be tightened with **60 Nm at the most**.
2. The nuts must be tightened only with a suitable **torque wrench**. Otherwise, this could lead to the nut being tightened too firmly, which would lead to early breakage of the nut.
3. The screw and the nut must not cant, this could possibly lead to early shearing of the nut's thread.



## Correct tightening of nuts:

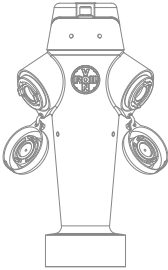
1. Fit all screws and tighten up manually
2. Cautiously tighten nuts across from each other with reduced force (35 – 40 Nm)
3. Finally, tighten the nuts across from each other with a maximum torque of 60 Nm

If the top part of the fire-hydrant is removed during maintenance, it is recommended that **new nuts with pre-determined breaking point** be used. In this way a pre-determined breaking point can be guaranteed.

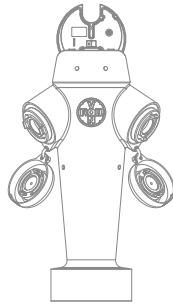
Fire-Hydrant CLASSIC with loose flange :

Before tightening the nuts with pre-determined breaking point, the hydrant can be positioned stepless on 360°.

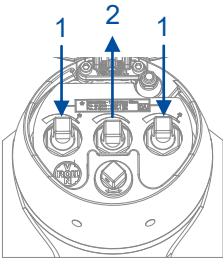
# Put into operation



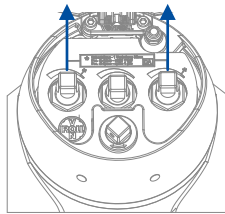
1. Lift off the lateral connection cover.



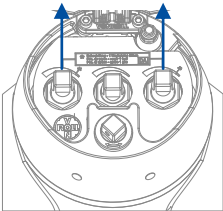
2. Open the protective cover on the locking knob and flip open.



3. Close side valves (1) and open main valve (2) slowly to the stop.



4. Open the side valves slightly until the hydrant is completely vented. Flush the hydrant sufficiently during initial start-up.

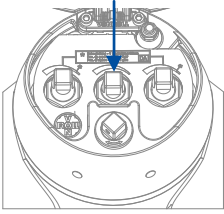


5. Open side valves completely.

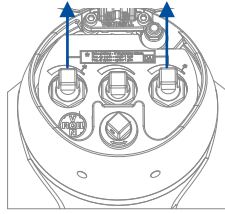


Video tutorial KLAPPE  
[www.idw.world/en/support-en.html](http://www.idw.world/en/support-en.html)

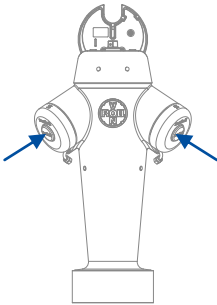
# Put out of service



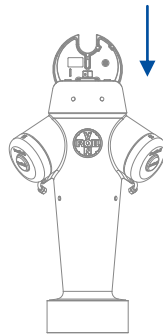
1. Close main valve.



2. Open side valves (1 turn).



3. Mount the connection cover. Hold the holes on the square for 3 - 4 seconds and then slowly release the hole. Air must be sucked in to ensure that the hydrant is emptied and will not suffer frost damage in winter.



4. Close the protective cover until it clicks into place.



To protect it from incorrect operation, the CLASSIC hydrants are equipped with a spindle extension which rises under pressure. If the fire-hydrant is incorrectly operated, the upper part of the protective cover cannot be closed. The correct procedure for putting out of service (see also information plate) must be observed.

If the drainage is not functioning, the water supply operator must be informed immediately.

# KLAPPE – It's all in the name

The rotating cover of the often imitated but never equalled VONROLL CLASSIC is being replaced from 2020 onwards by the KLAPPE brand. KLAPPE is German for „cover“, and, as a folding lid that combines user friendliness with functional reliability to ensure that every aspect is covered, the product is true to its name. Upon being opened, VONROLL ALERT will send a notification to HYDROPORT or another defined location. (Naturally, the KLAPPE can also be fitted to equivalents of the VONROLL CLASSIC.)



## ALERT

The ALERT sensor technology will notify you when hydrants, gate valves, shafts and covers have been opened. This system is based on LORA and integrated into the ORTOMAT technology. The defined response team or the VONROLL HYDROSERVICE is informed and can quickly take the appropriate measures to effectively prevent water theft and unauthorised tampering. With ALERT technology, every network can become smart infrastructure. This sensor technology is part of the ZEROWATERLOSS strategy, and can be easily retrofitted (even on systems from other suppliers) and is shown via HYDROPORT on the INTERNET OF WATER.

### Benefits at a glance

- Impossible to operate incorrectly
- Reliable
- Real-time manipulation monitoring
- Reliable supply and functionality
- Can be retrofitted on 7502, 5000, CLASSIC and 6000
- KLAPPE communicates via LORA
- KLAPPE does not require expensive, fault-prone parallel networks
- KLAPPE is part of the INTERNET OF WATER from HYDROPORT
- Robust, sophisticated, impressive – simply VONROLL HYDRO

## FURTHER ASSISTANCE

On our homepage you have the possibility to watch further helpful videos on various topics. You will also find tutorials on how to assemble our hydrants and how to install our cast iron pipe systems.

[www.vonroll-hydro.ch/en/videos.html](http://www.vonroll-hydro.ch/en/videos.html)



# KLAPPE in HYDROPORT

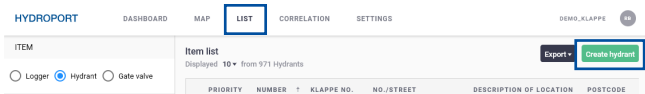
The built-in KLAPPE alarm function is at any time available to be setup in your HYDROPORT. If you do not yet have a personal HYDROPORT access, it can quickly and easily be ordered at <https://www.idw.world/en/use-it-now.html>.

Recommended procedure:

1. Add and activate KLAPPE (if necessary hydrant) in HYDROPORT
2. Setup KLAPPE alert in HYDROPORT
3. Install KLAPPE on hydrants
4. Put KLAPPE into operation

## 1.1 Adding a KLAPPE to a new hydrant

While creating a new hydrant in HYDROPORT it is possible to add the KLAPPE as well. Use therefore the button „Create hydrant“ from the main menu **List**. This button is located in the upper right-hand side.



By clicking on the button „Create hydrant“ an input mask appears. Use this mask to enter the basic information, hydrant number as well as manufacturer and model of the hydrant upper part. These are the minimum data, needed for the registration process.

By clicking on the „Enter details“ button, all further details that can be stored with a hydrant appear.

The field for the KLAPPE is located in the information of the upper part, between the fields „Year of installation“ and „Leak detection“.

The field is automatically filled in with the marking „None“. If the KLAPPE is being registered in the HYDROPORT for the first time, „New KLAPPE“ must be selected. New fields for serial number and PIN will then appear.

! Attention: Enter here the **serial number** of the KLAPPE and the **PIN** of the type plate.

The form consists of three main parts. At the top, there is a dropdown menu labeled 'KLAPPE' with the option 'New KLAPPE' selected. Below this, there are two input fields. The first is labeled 'Serial no.' and contains the value 'VRPOA121121'. The second is labeled 'PIN' and contains the value '1234'. To the right of these two input fields is a green button labeled 'Add'.

The button „Activate“ appears after adding the new device if the K LAPPE respectively the OR TOMAT inside the K LAPPE was not yet activated. Click on this button to use the alarm function, otherwise the OR TOMAT remains deactivated and, the opening and closing of the hydrant will not be notified.

As soon as all details of the hydrant have been filled in, click on the button „Create hydrant“ at the end of the page and the new hydrant including the K LAPPE will be created.

### 1.2 Adding a K LAPPE to an existing hydrant

To add a K LAPPE to an already existing hydrant in HYDROPORT, use the hydrant menu Edit by clicking on the symbol with the three dots.

The screenshot shows the HYDROPORT interface. At the top, there are navigation tabs: DASHBOARD, MAP, LIST (highlighted with a blue box), and CORRELATION. Below the tabs, there are three radio buttons: Logger, Hydrant (selected), and Gate valve. A FILTER section contains a Priority dropdown and four checkboxes labeled P1, P2, P3, and P4. Below the filter are two input fields: "Number" and "Serial number of K LAPPE". On the right, the "Item list" section shows "Displayed 10 from 971 Hydrants" and a table with columns: PRIORITY, NUMBER, and K LAPPE NO. A context menu is open over the table, listing options: Overview, Rapid entry, Create, Edit (highlighted with a blue box), Control, Revision, Position, and Master data sheet.

Adding the K LAPPE in the editing mask works in the same way as described in the previous point (adding the K LAPPE to a new hydrant).

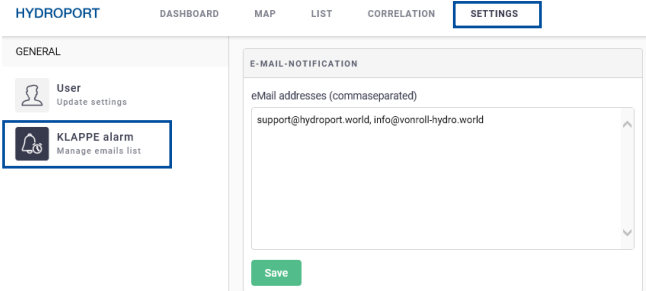
### 1.3 Add and activate K LAPPE by using QR Code

As an alternative to the manual registration and activation of the K LAPPE, scan the QR code from the type plate. To do this, open the K LAPPE, take a picture of the QR code with the Smartphone and then follow the instructions.

Note: Carry out this step only if you want to use the alarm function of the K LAPPE.

## 2.0 Setting up Alarm Notification

After adding at least one K LAPPE to the HYDROPORT, the new menu **K LAPPE alarm** appears in the main menu **Settings**. Here you define to which mail addresses the notification must be sent when the hydrant is actuated. Any number of email addresses can be stored. Make sure that email addresses are separated by a comma.



Note: All email addresses being stored here are going to be notified for each operated K LAPPE. This also applies to K LAPPE that are added at a later date.

## 3.0 Mounting the K LAPPE on the hydrants

Mount the K LAPPE on the hydrant after configuring it in the HYDROPORT. (**Tightening torque max. 10 Nm**)

## 4.0 Put K LAPPE into operation

To avoid unintentional alarms during transport or storage of the K LAPPE, the device is in standby mode at delivery. In this operating state, **no events** are detected or alarms are sent. However, the K LAPPE can be put into operating mode by a magnet activation. Follow the following procedure:

1. Open the K LAPPE so that the status display is visible. The status display is located directly below the type plate. The status is indicated by LEDs.
2. Hold a magnet to the top of the protective cover. Position the magnet in the area of the status display. If the magnet is in the correct position, a yellow and green LED will light up simultaneously in the status display

Before removing the magnet, the two LEDs must light up for at least 3 seconds.

The LEDs will then continue to light up for approx. 10 seconds in total.

- The Klappe data transmission is now in operation and sends an alarm with every actuation.



## 5.0 Manage the Klappe

After registering a Klappe in HYDROPORT, the serial number is displayed in the main menu **List** at the column „Klappe NO“. If the Klappe is activated, the serial no. is displayed in black letters. When the Klappe is not activated, the serial number is displayed in grey letters.

HYDROPORT      DASHBOARD      MAP      **LIST**      CORRELATION      SETTINGS

---

ITEM

Logger    Hydrant    Gate valve

---

FILTER

Priority

P1  P2  P3  P4

---

**Item list**  
Displayed 10 ▼ from 971 Hydrants

PRIORITY	NUMBER	KLAPPE NO. ↓	NO./STREET
●	4	VRPOA122938	Ellikonerstrasse 41
●	3	VRPOA122937	Ellikonerstrasse 33
●	1		Ellikonerstrasse 26

Not activated Klappe can be activated directly from the list. To do this, click on the serial number of the corresponding Klappe and then on the „Activate“ button.

In the list, you also have the possibility to filter according to the following Klappe criteria:

- Klappe Serial no.
- Klappe not available
- Klappe not activated
- Klappe activated

The applied filter can be overtaken in the main menu **Map**.

## 6.0 History

In the hydrant menu **Overview** at the section **Klappe History** the opening and closing time of a Klappe is automatically logged. An opening and closing generates a new line. If needed you can add per line a note.

The screenshot shows the HYDROPORT interface for Hydrant 4. The top navigation bar includes DASHBOARD, MAP, LIST, CORRELATION, SETTINGS, and DEMO\_KLAPPE. The main content area is titled "Hydrant 4 - Upper section 5522 Classic (2004) - Lower section Vario 2.0" and includes an "Overview" button. The interface is divided into several sections:

- POSITION:** A map showing the location of Hydrant 4 (Prio 4) on Ellikonerstrasse. A "Karte" dropdown menu is visible.
- ITEM:** A table listing items with columns for NUMBER, PRIORITY, LAST INSPECTION, and LAST REVISION.
- INFORMATION ABOUT DEFECTS:** A section showing a red dot icon and the text "Main valve" and "Leaking".
- DOCUMENTS:** A list of documents including "Inspection report 12/02/20", "Revision report 12/02/20", and "Inspection report 14/08/18".
- KLAPPE HISTORY:** A table showing the history of Klappe operations, including "KLAPPE OPENED" and "KLAPPE CLOSED" events with timestamps.

A grey document with a black plus sign indicates that there is no note. Clicking this icon opens the input field in order to enter a note. The icon changes to a black sheet as soon as a note was saved. Clicking the sheet symbol opens the note. To delete a note, open it, delete the text and click on the „Save“ button.

Click on the cloud symbol in the upper right corner of the Klappe history to download a CSV file with all actuations and notes.

## 7.0 Displace a Klappe

First thing to do in HYDROPORT before mounting the Klappe on another hydrant is to remove it from the previous hydrant. To do this, open the submenu **Edit** for the respective hydrant, select „None“ in the „Klappe“ field and save the change.

Then open the submenu **Edit** at the new hydrant, select the serial number of the installed Klappe at the field „Klappe“ and save the change.

For the previous hydrant, the K LAPPE history in the menu overview remains in HYDROPORT up to the time of removal, but is not continued.

The other information about the K LAPPE (serial number in the list and K LAPPE icon in the map) disappears.

### 8.0 Map

On the map, hydrants with an activated K LAPPE are identified by a hydrant symbol with a white protective cover. For hydrants without or with a deactivated K LAPPE, the hydrant symbol is completely white.

Hydrant with active K LAPPE:



Hydrant without K LAPPE / with deactivated K LAPPE:



Note: As soon as a K LAPPE is opened, the associated hydrant starts to jump at the corresponding map position.

### 9.0 Waste disposal



Within the European Union, this product must not be disposed of with normal household waste. Dispose of the measurement device in accordance with local regulations.

### 9.1 Warranty

From date of delivery from Roll hydro (suisse) ag, 2 years warranty.

# vonRoll hydro

The comprehensive service and guarantee program

## **With your decision to purchase a vonRoll hydro product, you have also chosen a comprehensive service and guarantee program.**

Our aim: Your complete satisfaction! With the following services we hope to meet this goal. The appropriate terms of guarantee can be found in the price lists for the product purchased or at your vonRoll hydro partner.

### **Security and added value for the future, thanks to expert maintenance carried out efficiently.**

Periodic maintenance guarantees the long-term security of your fire-fighting water supply. All maintenance work is described in detail in the vonRoll HYDROPORT water mains management program made available to you.

**Maintenance under pressure:** Your drinking water supplies remain fully operational during our monitoring, maintenance and modification work. Your customers and subscribers will be thankful.

**Regular monitoring and maintenance** (once a year according to SVGW; W11) and systematic upkeep increase the functional reliability of the fire-hydrants and prevent damage. In many locations too few personnel are available or competence is not guaranteed. The vonRoll service team helps you so that you can focus on your core business. Profit from vonRoll's fire-hydrant know-how. We know what's what and will be pleased to share our knowledge with you.

### **Guarantees provide security.**

The recognized high level of manufacturing quality of vonRoll hydro products allows us to provide you with long-term guarantees.

### **Original parts guarantee quality.**

vonRoll hydro original parts: These provide security and high quality from just one source for spare parts as well as for our tailor-made accessory program. So that you need not wait for a long time, you can obtain the necessary parts directly from our cash-and-carry store or buy them from a vonRoll hydro business partner. Original spare parts for model 1896 and for fire-hydrants produced from 1935 onwards are, of course, still available today.

With vonRoll hydro original spare parts your vonRoll hydro product still remains an original.

## **Support for mains network management: Professional, efficient and reliable**

Optimal efficiency and high security of supply for drinking water and fire-fighting water are as equally important as appropriate and customer-oriented service. We look after our systems and products consistently over their entire service life, from planning and maintenance work through to low-cost replacement. We are pleased to be your competent partner and we are also available to you onsite for the fulfilment of all your wishes. With our comprehensive selection of services, vonRoll hydro supports you in the solution of your network management tasks.

## **Monitoring network availability: Automatic leakage detection is always profitable**

Permanent water network monitoring with our **ORTOMAT** electronic leakage detection system protects you against massive water losses in the water mains. Drinking water loss is expensive and ecologically risky.

## **Full service for piping networks: Our one-stop solution**

Our services:

- Monitoring and upkeep of fire-hydrants
- Maintenance under full mains pressure
- Checking and fitting of hydrant numbers and plaques
- Flow measurements for fire-hydrants
- Examination of slide-valves
- Factory maintenance of fittings
- Commissioning and maintenance of electromechanical drives (Auma)
- Location of leakages
- Height adjustment of manhole covers
- Examination and maintenance of manhole covers
- Delivery of original spare parts
- Training and instruction of system customers

**vonRoll hydro is your reliable partner for full service  
in your pipeline networks.**

**SERVICE HOTLINE**

**0800 882 030**







SERVICE **HOTLINE**  
0800 882 030

2007/34170/DE/FR/IT/EN/1500/gal



**ZEROWATERLOSS**  
[vonroll-hydro.world](http://vonroll-hydro.world)